

# MOTTOS ZUM ERFOLG

Lebensweisheiten für jeden Tag des Jahres  
mit Bibelversen

MARIA FONTAINE



Titel der englischen Originalausgabe: *Mottos for Success 4*

Englische Ausgabe: © 2010 by Aurora Production AG, Schweiz

Deutsche Ausgabe: © 2011 by Aurora Production AG, Schweiz & treasurechest.ch

Alle Rechte vorbehalten!

*Printed in Taiwan*

ISBN 13 der englische Ausgabe: 978-3-03730-531-7

ISBN 13 der deutschen Ausgabe: 978-3-03730-618-5

**Mehrsprachige Textversion fürs Mobiltelefon: [www.mottoszumerfolg.mobi](http://www.mottoszumerfolg.mobi)**

**Allgemeine Übersicht aller Produkte: [www.auroraproduction.com](http://www.auroraproduction.com)**

**Vertrieb für Deutschland, Österreich und die Schweiz: [www.treasurechest.ch](http://www.treasurechest.ch)**

# MOTTOS ZUM ERFOLG

Lebensweisheiten für jeden Tag des Jahres  
mit Bibelversen

MARIA FONTAINE

Grafische Gestaltung von Giselle LeFavre und Yoko Matsuoka  
Ausgewählte Fotos von Holger Bergner und Timothy Cutting  
Deutsche Bearbeitung von Christian Krieg & Team

Quellennachweis – um den Sinn zu verdeutlichen, wird aus verschiedenen Bibelübersetzungen zitiert:

*Neues Leben*. Die Bibel, © Copyright der deutschen Ausgabe 2002 & 2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten – Für: 2., 3., 9., 11., 12., 14., 16., 20., 26. Jan.; 6., 9., 19., 20., 22., 23., 29. Feb.; 8., 12., 17., 19., 22., 23., 24., 25., 31. März; 2., 4., 13., 15., 16., 20., 21., 23., 24., 26., 27., 29., 30. April; 1., 3., 5., 7., 8., 9., 14., 22., 25., 29., 30., 31. Mai; 4., 6., 18., 20., 27., 28., 30. Juni; 3., 5., 17., 19. Juli; 2., 5., 8., 10., 15., 27., 30. Aug.; 3., 5., 11., 12., 14., 19., 20., 26., 29., 30. Sept.; 1., 3., 9., 14., 15., 16., 17., 22., 25., 27. Okt.; 1., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 14., 16., 18., 19., 21., 22., 27., 29., 30. Nov.; 1., 2., 4., 5., 8., 9., 12., 18., 20., 22., 29. Dez.

Diese Bibelstellen sind der Übersetzung *Hoffnung für alle*® entnommen, Copyright © 1983, 1996, 2002 by Biblica Inc™. Verwendet mit freundlicher Genehmigung des *Brunnen Verlags*. Alle weiteren Rechte weltweit vorbehalten – Für: 6., 7., 10., 17., 27., 31. Jan.; 2., 3., 5., 6., 8., 12., 13., 21., 27. Feb.; 14. März; 1., 3., 9., 10., 28., 29. April; 6., 9., 13., 16., 17., 19., 20., 23., 26. Mai; 3., 5., 10., 11., 21. Juni; 7., 12., 16., 18., 20., 21., 25., 31. Juli; 1., 11., 17., 18., 21., 26., 28. Aug.; 8., 13., 18., 22., 23., 25. Sept.; 6., 8., 12., 24., 26., 28., 29., 30., 31. Okt.; 11., 12., 13., 15., 20., 23., 25. Nov.; 7., 10., 17., 21., 28., 30. Dez.

*Gute Nachricht* Bibel, revidierte Fassung, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Mit freundlicher Genehmigung – Für: 1., 2., 15., 17., 18., 21., 22., 25., 30. Jan.; 4., 11., 26. Feb.; 2., 3., 6., 7., 16., 18., 28. März; 11., 14., 18. April; 10., 11., 27., 28., 29., 31. Mai; 2., 4., 8., 12., 15. Juni; 3., 4., 7., 30. Juli; 3., 4., 9., 12., 22., 23., 25. Aug.; 2., 15., 17., 28. Sept.; 7., 13., 25. Okt.; 17., 26. Nov.; 4., 11., 16., 19., 23., 24., 27. Dez.

Bibeltext der *Neuen Genfer* Übersetzung – NT & Psalmen, Copyright © 2011 by *Genfer Bibelgesellschaft*. Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. – Für: 23., 28. Jan.; 14., 15., 16., 25., 28. Feb.; 4., 20., 26., 29., 30. März; 1., 12., 17. April; 15., 24. Mai; 13., 17., 19., 22., 25., 29. Juni; 1., 10., 11., 13., 26., 27., 29. Juli; 7., 13., 19., 24., 31. Aug.; 4., 9., 21. Sept.; 4., 10., 11., 18., 21. Okt.; 2., 4., 30. Nov.; 3., 10., 13., 19., 26. Dez.

*Einheitsübersetzung* der Heiligen Schrift, © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Mit freundlicher Genehmigung – Für: 8., 13., 19., 28. Jan.; 1., 10., 18. Feb.; 1., 11., 15., 21., 27. März; 5., 6., 7., 8., 19., 25. April; 21. Mai; 26. Juni; 24., 31. Juli; 6., 10., 16., 27. Sept.; 28. Nov.; 14., 15. Dez.

Bibeltext der *Schlachter* Übersetzung Copyright © 2000 by Genfer Bibelgesellschaft. Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. – Für: 5., 24., 29. Jan.; 13., 24. März; 2., 12., 18. Mai; 7., 23., 24. Juni; 15., 22., Juli; 6., 14., 16., 20., 29. Aug.; 7. Sept.; 5., 19., 20. Okt.; 24. Nov.; 6. Dez.

*Hermann Menge*, Die Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, Stuttgart 1926 – Für: 4., 22. Jan.; 9., März; 22. April; 1., 4. Mai; 1., 9., 14., 16., 28. Juni; 2., 6., 8., 9., 14., 23., 28. Juli; 1., 24. Sept.; 2., 23. Okt.; 3. Nov.; 25., 26. Dez.

Die Heilige Schrift. Aus dem Grundtext übersetzt. *Eiberfeld*: R. Brockhaus 1905 – Für: 7., 17., 21., 24. Feb.; 5., 10. März

# JANUAR

1

Im neuen Jahr können wir neue Erkenntnisse gewinnen, neue Konzepte entdecken und neue Fähigkeiten erlernen. Uns wird die Möglichkeit geboten, neue Bekanntschaften zu machen, neue Freunde zu gewinnen, neue Erfahrungen zu sammeln und uns an neuen Ausblicken zu erfreuen.

*Mit guten Gaben krönst Du das Jahr, in  
Deinen Spuren lässt du Überfluss zurück.*

(Psalm 65:12)





# JANUAR

# 2

Ein wichtiges Prinzip, das für den Erfolg ausschlaggebend ist: Packe deine Aufgaben der Reihe nach an.

*Achtet darauf, dass alles angemessen und geordnet geschieht.* (1. Korinther 14:40)



JANUAR

3

Alltägliche Dinge, die gut und  
treu ausgeführt werden, sind so  
wertvoll wie außerordentliche  
Errungenschaften und Leistungen.

*Ein zuverlässiger Mensch wird reichen Lohn  
erhalten. (Sprüche 28:20)*



# JANUAR

# 4

Wenn Gott dich führt und betreut, wirst du sicherlich in den wichtigsten Dingen erfolgreich sein – in denen, die über dieses Leben hinaus in die Ewigkeit andauern.

*Und das ist die Verheißung, die Er uns gegeben hat: das ewige Leben.*

(1. Johannes 2:25)



JANUAR

5



Veränderung garantiert noch keinen Fortschritt, aber Fortschritt setzt Veränderung voraus.

*Der Pfad des Gerechten ist wie der Glanz des Morgenlichts, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. (Sprüche 4:18)*



JANUAR

6

Wenn du positiv bist, hebt sich die ganze Stimmung um dich herum und andere Menschen fühlen sich in deiner Nähe wohl.

*Wer auf Gutes bedacht ist, findet Zustimmung.*  
(Sprüche 11:27)

A close-up photograph of white calla lily flowers with yellow centers and green stems, set against a black background. The flowers are arranged in a cluster, with some in full bloom and others as buds.

JANUAR

7

Persönliche Fortschritte zu machen, schützt vor dem Verfall. Wer vorwärtskommt, kann nicht gleichzeitig zurückfallen.

*Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte. (Sprüche 16:9)*

Manche Leute schieben es auf, etwas Neues anzupacken, weil es ihnen zu groß vorkommt, oder weil sie befürchten, es gelte »alles oder nichts«. – Erlerne die Kunst, umfangreiche Aufgaben in kleine Schritte aufzuteilen.

*Der Herr festigt die Schritte des (zielstrebigen) Mannes, Er hat Gefallen an seinem Weg.*

(Psalm 37:23)





JANUAR

9



Wenn du Zeit mit Gott verbringst,  
wird das anderen auffallen.

*Die Weisheit macht das Gesicht des Menschen  
schöner, weil es seinen Zügen die Härte nimmt.*

(Prediger 8:1)

JANUAR

10



Lass dich nicht ablenken; richte deine Aufmerksamkeit auf die grundlegenden Dinge, die du erledigen solltest, konzentriere dich auf das Wichtigste, das du erreichen willst.

*Alles, was du tun kannst, wozu deine Kraft ausreicht, das tu!* (Prediger 9:10)



JANUAR

11

Wenn wir Gott vertrauen und  
das tun, was Er uns aufträgt,  
hält Er Erstaunliches und  
Wunderbares für uns bereit.

*Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn.  
Denke an Ihn, was immer du tust, dann  
wird Er dir den richtigen Weg zeigen.*

(Sprüche 3:5–6)



JANUAR

12

Viele Leute streiten sich um Besitztümer und setzen dafür sogar ihre Gesundheit aufs Spiel. Doch materielle Dinge kommen und gehen, nur dein Leben ist kostbar, das erhältst du nicht wieder.

*Das wahre Leben wird nicht daran gemessen, wie viel wir besitzen. (Lukas 12:15)*





JANUAR

13

Neue Ideen zu verfolgen, ist  
der erste Schritt, um einen Weg  
zu finden, etwas zu verbessern.

*Wie groß sind Deine Werke, o Herr, wie tief  
Deine Gedanken! (Psalm 92:6)*

JANUAR

14

Wenn du wieder einmal vor einem schwierigen Hindernis oder Problem stehst, lächle und sage dir: »Hier ist meine Gelegenheit.«

*Gott, unser Retter, Du erhörst treu unsere Gebete und antwortest uns mit wunderbaren Taten. Du bist die Hoffnung aller Menschen auf Erden. (Psalm 65:6)*



JANUAR

15

Gebet ist der Ausgangspunkt  
für jedes Wunder.

*Dann betete er nochmals; da schenkte  
der Himmel Regen, und die Erde brachte  
wieder ihre Früchte hervor. (Jakobus 5:18)*



JANUAR

16

Gott ist darauf spezialisiert,  
Schlechtes zum Guten zu  
wenden.

*Er hat meine Seele vor dem Tode bewahrt,  
meine Augen vor den Tränen und meine  
Füße vor dem Stolpern. (Psalm 116:8)*



# JANUAR

# 17

Beten ist viel effektiver als alles, was du durch eigene Gedanken und menschliche Kraft bewirken kannst. Willst du erfolgreich sein, dann bete. So investierst du deine Zeit am besten.

*Das inständige Gebet eines Menschen, der nach Gottes Willen lebt, hat große Kraft.*

(Jakobus 5:16)





JANUAR

18

Je bedeutender das Opfer,  
desto größer die Belohnung.

*Der Herr vergelte dir, was du getan hast,  
und belohne dich reich dafür. (Rut 2:12)*



JANUAR

19

Wenn du von dir selbst gibst,  
bereicherst du deinen Nächsten.

*Wer mit Weisen unterwegs ist, wird weise.*  
(Sprüche 13:20)



JANUAR

20

Kaum jemand erringt einen Sieg, macht eine Entdeckung oder erreicht einen Durchbruch, ohne vorher einige Misserfolge zu erleiden – von denen er sich jedoch nicht unterkriegen lässt.

*Ich will fest auf Gott vertrauen, denn Er ist meine Hoffnung. (Psalm 62:6)*





JANUAR

21

Wenn du Gott in unerschütterlichem Glauben auf die Probe stellst, kann Er nicht anders, als dir all die Hilfe geben, die du benötigst.

*Du aber, Gott, Du wirst mir helfen; Du bist mein Herr, Du stehst für mich ein.*

(Psalm 54:6)



Viele Menschen sind eher ängstlicher Natur – sie meinen, ihre beste Chance zu verpassen, wenn sie eine bestimmte Methode oder Betrachtungsweise aufgeben. Doch manchmal führt der Weg zu Glück und Erfolg einfach über das Loslassen.

*Wer auf das Wort (Gottes) achtet, wird Segen davon haben, und wer dem Herrn vertraut, findet bleibendes Glück. (Sprüche 16:20)*

JANUAR

23

Du kannst »viel Liebe im Herzen haben«, aber sie nützt niemandem etwas, wenn du sie nicht in Worten und Taten ausdrückst.

*Unsere Liebe darf sich nicht in Worten und schönen Reden erschöpfen; sie muss sich durch Taten, die der Wahrheit entsprechen, als echt erweisen. (1. Johannes 3:18)*



JANUAR

24



Gib nie jemanden ganz auf!

*Für jeden, der noch zu den Lebenden gehört,  
gibt es Hoffnung. (Prediger 9:4)*

JANUAR

25

Wie leicht eine Last auch sein mag – wenn du sie lange Zeit mit dir herumträgst und nie absetzt, wird sie dich ermüden.

*Wirf deine Last ab, übergib sie dem Herrn;  
Er selber wird sich um dich kümmern!*

(Psalm 55:23)





JANUAR

26

Es gehört zu den Pflichten einer Person in leitender Position, die Verantwortung in Situationen zu übernehmen, für die eigentlich jemand anders geradestehen müsste. Er muss willig sein, sich eines Problems anzunehmen, das eigentlich nicht seins ist, damit eine Lösung gefunden werden kann.

*Helpf euch gegenseitig bei euren Schwierigkeiten und Problemen, so erfüllt ihr das Gesetz Christi. (Galater 6:2)*



JANUAR

27

Wenn du deine Sorgen Gott über-  
gibst und Ihn sie schultern lässt,  
bist du auf dem Weg vorwärts  
und aufwärts.

*»Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht  
und unter eurer Last leidet! Ich werde euch  
Ruhe geben.« (Jesus – Matthäus 11:28)*

A close-up photograph of a clock face. The clock has a dark, possibly black or dark brown, dial with gold-colored Roman numerals and hands. The hands are also gold-colored. The lighting is dramatic, with strong highlights and deep shadows, creating a sense of depth and texture. The clock is partially obscured by a white semi-transparent overlay on the right side of the image.

JANUAR

28

Wer ständig am Aufholen ist,  
kann keine Fortschritte machen.

*Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch  
vom Geist entflammen, nutzt die Gelegen-  
heiten!* (Römer 12:11)



JANUAR

29



Göttliche Liebe hat die Kraft  
weiterzufließen, wenn  
menschliche Liebe versagt.

*Wenn mir auch Leib und Seele vergehen,  
so bleibt doch Gott ewiglich meines  
Herzens Fels und mein Teil. (Psalm 73:26)*

# JANUAR

# 30

Beurteile regelmäßig deine Arbeitsweisen. Funktioniert etwas nicht, ändere es. Und wenn etwas gut funktioniert, frage dich, ob es noch verbessert werden kann.

*Durchforsche mich, Gott, sieh mir ins Herz,  
prüfe meine Wünsche und Gedanken.*

(Psalm 139:23)





JANUAR

31

Sei bereit, für deine  
Überzeugung aufzustehen!

*Überleg sorgfältig, was du tun willst, und  
dann lass dich davon nicht mehr abbringen!*  
(Sprüche 4:26)



# FEBRUAR

# 1

Auch wenn du das Gefühl hast,  
etwas sei unmöglich für dich,  
kann es dir trotzdem gelingen.  
– Du magst es nicht alleine  
schaffen, aber zusammen  
mit Gott geht es.

*Doch Gott, der Herr, wird mir helfen;  
darum werde ich nicht in Schande enden.*

(Jesaja 50:7)



# FEBRUAR

# 2

Tritt leise auf. Wenn du die Herzen der Menschen, mit denen du arbeitest oder die du regelmäßig triffst, mit Weisheit, Taktgefühl, Höflichkeit und Liebenswürdigkeit behandelst, wirst du nicht nur viele Freunde gewinnen, du vermeidest es auch, andere zu befremden, zu kränken oder zu beleidigen.

*Wer freigebig und gütig ist, wird von allen geschätzt. (Sprüche 19:22)*



FEBRUAR

3

Es ist nicht einfach, sowohl Visionär als auch Realist zu sein – die Zukunft vorzusehen und sich für deren Anforderungen vorzubereiten, dann aber Tag für Tag, Stein um Stein am morgigen Traum mitzubauen, bis er greifbare Wirklichkeit geworden ist.

*Jeder von euch soll aus Liebe zu Ihm mit Eifer an der Hoffnung festhalten, dass sich einmal alles erfüllt, was Gott versprochen hat. Ja, haltet daran fest, bis ihr das Ziel erreicht!*

(Hebräer 6:10–11)



# FEBRUAR

# 4

Vielleicht schaffst du es, an mehreren Projekten gleichzeitig zu arbeiten – aber gelingen sie dir zufriedenstellend?

*Geh mutig und entschlossen an diese Aufgabe heran! Lass dich nicht beirren und hab keine Angst, denn der Herr, mein Gott, wird dir beistehen. Er wird sich nicht von dir abwenden und dich nicht im Stich lassen, sondern wird dir helfen, alle diese Arbeiten zu vollenden.* (1. Chronik 28:20)



# FEBRUAR

# 5

Gottes Liebe rettet und bewahrt uns. Sie kann uns täglich vor jeglichen Problemen schützen.

*Auf Deine Zusagen ist Verlass! Jeden Tag will ich erzählen, wie Du aus der Not befreist; Du tust viel mehr, als ich aufzählen kann!*

(Psalm 71:15)





FEBRUAR

6

Musst du dich entscheiden, deine Zeit entweder in ein umfangreiches Projekt oder aber in mehrere kleine zu investieren, die jedoch nicht wirklich sofort erledigt werden müssen? Wahrscheinlich wirst du feststellen, dass es auf längere Sicht lohnender ist, die große Aufgabe anzupacken.

*Herr, zeige mir, was ich tun soll, und führe mich den Weg, der richtig ist. (Psalm 27:11)*



# FEBRUAR

# 7


Ein Notizbuch mit dir herumzutragen, worin du jederzeit Ideen aufschreiben kannst, die dir in den Sinn kommen, kann hilfreich sein, um Stress in deinem Leben zu reduzieren.

*Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;  
prüfe mich und erkenne meine Gedanken ...  
und leite mich auf ewigem Wege!*

(Psalm 139:23–24)

# FEBRUAR

8

A photograph of a small, dark wooden boat on a calm, blue sea. The boat is positioned on the left side of the frame, and its reflection is visible in the water. The sky is a clear, light blue, suggesting a calm, clear day. The overall mood is serene and peaceful.

Wenn dir etwas nicht richtig vorkommt, auch wenn es nur ein bisschen falsch sein mag, solltest du dich sofort darum kümmern. Es ist klug, jede Störung ernst zu nehmen, innezuhalten und die Situation genau einzuschätzen, bevor sie schlimmer wird.

*Der Kluge überlegt, bevor er handelt.*

(Sprüche 13:16)



FEBRUAR

9

Ganz egal, wie das Resultat im Augenblick aussehen mag, wenn du im Einklang mit Gottes Zeitplan bist, wird das Ergebnis auf lange Sicht hin zum Besten führen.

*Denn wir leben im Glauben und nicht im Schauen. (2. Korinther 5:7)*

# FEBRUAR

# 10



Du musst dir über dein Ziel im Klaren sein, ebenso über die Vorgehensweise. Unterteile diesen Plan dann in kleine Schritte, die klar definiert und erreichbar sind.

*Bist du weise, so bist du weise zum eigenen Nutzen, bist du aber unbeherrscht, hast du allein es zu tragen. (Sprüche 9:12)*


FEBRUAR

11

Es ist klug, seine zwischen-  
menschlichen Beziehungen  
aus der Sicht zu beurteilen:  
»Wie kann ich sie verbessern?«

*Im Spiegel des Wassers erkennst du dein  
Gesicht und im Spiegel deiner Gedanken  
erkennst du dich selbst. (Sprüche 27:19)*



An underwater photograph of a vibrant coral reef. The scene is filled with various types of coral, including branching and brain corals, in shades of orange, yellow, and purple. Numerous small, yellowish fish are swimming in the clear blue water. The lighting is bright, highlighting the textures of the coral and the movement of the fish.

Gute Vermittler sind von unschätzbarem Wert. Die Mitwirkung von Managern, Sekretären, Beratern und anderen verlässlichen Mitarbeitern ist so entscheidend für das gute Gelingen der anstehenden Geschäfte, dass sich Firmenchefs und sogar Staatsoberhäupter voll auf sie verlassen.

*Kennst du jemanden, der geschickt ist bei seiner Arbeit? Er wird erfolgreich sein, und du wirst ihn nur bei einflussreichen Leuten finden. (Sprüche 22:29)*



FEBRUAR

13

Mach keine Mücke zu einem  
Elefanten, und warte nicht bis  
zur letzten Minute, einen Berg  
zu erklimmen.

*Brüste dich nicht mit dem, was du morgen  
tun willst, denn du weißt nicht, was der Tag  
dir bringt! (Sprüche 27:1)*





FEBRUAR

14

Liebe vervielfacht sich, wenn sie weitergegeben und mit anderen geteilt wird.

*Macht meine Freude vollkommen und haltet entschlossen zusammen! Lasst nicht zu, dass euch etwas gegeneinander aufbringt, sondern begegnet allen mit der gleichen Liebe und habt ein und dieselbe Gesinnung!*

(Philipper 2:2)



FEBRUAR

15

Liebe andere vorbehaltlos, auch wenn du dich von ihnen ungerecht behandelt fühlst. Vergib ihnen, selbst wenn sie dich nicht darum gebeten haben.

*Wenn ihr etwas gegen jemanden habt, dann vergebt ihm, damit euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen auch vergibt.*

(Markus 11:25)

FEBRUAR

16



Einfachheit bringt Erfolg. Erledige deine Arbeiten auf einfache Weise, jedoch regelmäßig.

*Worin auch immer eure Arbeit besteht – tut sie mit ganzer Hingabe, denn letztlich dient ihr nicht Menschen, sondern dem Herrn.*

(Kolosser 3:23)



FEBRUAR

17

Auch wenn wichtige Angelegenheiten oft mehr Zeit, Überlegung und Gebet benötigen, ist ihre Auswirkung aufs Ganze dafür umso bedeutender und weitreichender.

*Die Gerechten und die Weisen und ihre Werke sind in Gottes Hand. (Prediger 9:1)*



FEBRUAR

18

Zu verstehen, dass das heutige Geschehen die Zukunft mitgestaltet, hilft uns, es realitätsnah einzuschätzen. Es inspiriert uns, weiterzumachen und geduldig durchzuhalten, bis das Ziel erreicht ist.

*Er gebe euch in der Macht Seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.* (Kolosser 1:11)

A close-up photograph of a celestial globe. The globe is light blue with gold stars and lines. Roman numerals are visible along the edge, including XII, XI, X, IX, VIII, VII, VI, V, IV, III, II, and I. The globe is partially obscured by a white curved shape on the right side.

# FEBRUAR

# 19

Wenn viel zu tun ist, halte öfters inne und verweile in Gottes Gegenwart, statt dich in deiner eigenen Kraft abzumühen. Wenn du Ihn mehr in alles einbeziehst, was du täglich tust, wirst du Seinen Geist des Friedens und der Ruhe in dir tragen, statt unter Druck und Stress zu stehen.

*Der Herr gibt Seinem Volk Kraft und schenkt ihm Frieden.* (Psalm 29:11)

A photograph of a rocky coastline with turquoise water. The rocks are dark and jagged, and the water is a vibrant, clear blue-green color. The sky is a pale, hazy blue.

FEBRUAR

20

Fast jede große Leistung –  
sei es ein entscheidendes  
Vorwärtskommen oder eine  
noble Errungenschaft – ist das  
Ergebnis einer Veränderung.

*Und [er] hatte Erfolg bei allem, was er  
unternahm, denn der Herr war mit ihm.*

(1. Samuel 18:14)



# FEBRUAR

# 21

Die meisten Leute, die wortkarg und verschlossen sind, brauchen einfach jemanden, der Verständnis zeigt und sie einfühlsam dazu ermutigt, ihre Ideen beizutragen.

*Die Gedanken eines Menschen sind unergründlich wie ein tiefer See, aber ein verständiger Mann durchschaut sie und bringt sie ans Licht. (Sprüche 20:5)*



FEBRUAR

22



Wenn Menschen glauben können,  
dass du sie liebst, können sie  
auch glauben, dass Gott sie liebt.

*Wir haben die wahre Liebe daran erkannt,  
dass Christus Sein Leben für uns gegeben  
hat. Deshalb sollen auch wir unser Leben für  
unsere Brüder einsetzen. (1. Johannes 3:16)*

FEBRUAR

23

Das Schöne an Anerkennung ist, je mehr du andere lobst, desto glücklicher wirst du selbst. Andere zu schätzen, ist eine Form von Liebe, und du kannst nicht Liebe geben, ohne selbst davon belohnt zu werden.

*Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch gegenseitig Achtung zu erweisen. (Römer 12:10)*





FEBRUAR

24

Betrachte dein geistiges Wachsen aus einer langfristigen Perspektive. Investiere darum regelmäßig in dein spirituelles Leben.

*Wenn auch unser äußerer Mensch verfällt,  
so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.*

(2. Korinther 4:16)



FEBRUAR

25

Gott kann dir tiefes Verständnis für deine Liebsten geben, so dass du ihre Herzenswünsche ergründen und auch erfüllen kannst. Selbst wenn die zwischenmenschlichen Beziehungen in deiner Familie kompliziert sind, kann Er sie durch Seine Liebe vereinfachen und euer Zusammenleben segnen.

*Im Gebet ... erinnern wir uns daran, wie entschieden ihr euren Glauben in die Tat umsetzt, zu welchem unermüdlichem Einsatz ihr aus Liebe bereit seid und wie standhaft euch die Hoffnung macht. (1. Thessalonicher 1:3)*

FEBRUAR

26

Gottes geistiges Gesetz lehrt uns, wenn du deine Bürde auf Ihn legst, wird Er sie für dich tragen. Du wirst dich dadurch leichter fühlen und neue Kraft schöpfen.

*Alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. (Jesaja 40:31)*



FEBRUAR

27

Dein persönliches Glück liegt  
Gott sehr am Herzen.

*Der Herr ist gnädig und barmherzig; Seine  
Geduld hat kein Ende, und Seine Liebe ist  
grenzenlos! Der Herr ist gut zu allen und  
schließt niemanden von Seinem Erbarmen  
aus, denn Er hat allen das Leben gegeben!*

(Psalm 145:8–9)



# FEBRUAR

# 28



Ob du es glaubst oder nicht,  
du kannst deine Zeit am effektivsten einsetzen, indem du eine Aufgabe nach der anderen erledigst und jeder deine volle Aufmerksamkeit schenkst.

*Macht den bestmöglichen Gebrauch von eurer Zeit, gerade weil wir in einer schlimmen Zeit leben.* (Epheser 5:16)



# FEBRUAR

# 29

Wenn du dir im Klaren bist, wohin du gehen willst, kannst du auch konkrete Schritte machen, um dahinzukommen. Du kannst einen Plan erstellen, eine Strategie entwerfen und methodisch auf dein Ziel hinarbeiten – und am Ende das gewünschte Ziel auch tatsächlich erreichen.

*Vertraue dein Vorhaben dem Herrn an, dann werden deine Pläne gelingen. (Sprüche 16:3)*





MÄRZ

1

Kein Tag ist gewöhnlich; jeder  
hat etwas Einzigartiges an sich.

*Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat;  
wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.*

(Psalm 118:24)



MÄRZ

2

Die Menschen in deinem Leben  
sind dein wertvollster Schatz.

*Sammelt Reichtümer bei Gott, die euch nicht  
zwischen den Fingern zerrinnen. ... Denn  
euer Herz wird immer dort sein, wo ihr eure  
Schätze habt. (Lukas 12:33–34)*



# MÄRZ

# 3

Wenn du dich selbst inmitten von Leid und Problemen freuen kannst, wird diese Freude nicht nur zu deiner Hilfe und Kraft, sondern auch zu deinem Trost und deiner Antwort.

*Freuen sollen sich alle, die sich auf Dich verlassen. Ihr Jubel soll kein Ende haben, denn Du bist ihr Beschützer. (Psalm 5:12)*



# MÄRZ

# 4

Wunderst du dich manchmal, ob sich jemand um dich sorgt, oder sieht, wie sehr du dich abmühst? Gott sieht es bestimmt, und Er kümmert sich um dich.

*Gott ist nicht ungerecht; er vergisst nicht, was ihr alles getan habt. Ihr habt bewiesen, wie groß eure Liebe zu Ihm ist.*

(Hebräer 6:10)

MÄRZ

5

Sei realistisch. Versuche nicht, alles sofort zu erledigen. Gib dir selber und anderen genügend Spielraum, damit auch für Unerwartetes noch Platz bleibt.

*Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121:2)*



# MÄRZ

# 6

Es gibt Zeiten, in denen alles einfach und klar erscheint, es aber nicht ist. In solch einem Moment triffst du leicht eine falsche Entscheidung, weil du gar nicht merkst, dass du vor einer stehst – du bist einfach deiner gewohnten Routine gefolgt. Bete also!

*Der Mensch hält alles, was er tut, für richtig;  
der Herr aber prüft die Beweggründe.*

(Sprüche 16:2)



# MÄRZ

# 7

Einer der Schlüssel für persönliche Erfüllung ist eine enge, lebendige Beziehung zu Gott.

*»Wenn ihr mit mir vereint bleibt und meine Worte in euch lebendig sind, könnt ihr den Vater um alles bitten, was ihr wollt, und ihr werdet es bekommen.« (Jesus – Johannes 15:7)*



# MÄRZ

# 8

Auch wenn du dir sicher bist, dass du deine Lieben und Freunde verstehst, schätzt und liebst, kannst du es nicht als selbstverständlich ansehen, dass sie das auch wissen – darum sag es ihnen!

*An einer richtigen Antwort hat jeder Freude; wie gut ist es, zum richtigen Zeitpunkt das Rechte zu sagen!* (Sprüche 15:23)







# MÄRZ

# 9

Deine Garantie für Erfolg? Sei flexibel und offen für Neues. Suche nach Wegen, etwas besser und effizienter zu erledigen – auch wenn das bedeuten sollte, dass es anders getan werden muss.

*Ein verständiges Herz erwirbt Weisheit, und das Ohr des Weisen trachtet nach Erkenntnis.*

(Sprüche 18:15)



MÄRZ

10

Wenn du deine Strategie festlegst, plane auf Übermorgen hin, so dass die Entscheidungen, die du heute triffst, dich auf den Weg bringen, um deine langfristigen, großen Ziele zu erreichen.

*Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, durch Verstand wird es befestigt, und durch Erkenntnis füllen sich die Kammern mit allerlei kostbarem Gut. (Sprüche 24:3–4)*



# MÄRZ

# 11

Halte deine Augen auf Gott gerichtet, profitiere von Seiner nie endenden Quelle der Inspiration und Kraft, und du wirst entdecken, dass du zu mehr fähig bist, als du dachtest.

*Alles vermag ich durch Ihn, der mir Kraft gibt.* (Philipper 4:13)



MÄRZ

12

Manche Menschen haben alles so, wie sie es sich wünschen, und sind dennoch unglücklich; andere haben nichts so, wie sie es für sich ausgewählt hätten, und sind trotzdem glücklich.

*Wer großzügig gibt, wird dabei immer reicher; wer aber sparsamer ist, als er sein sollte, wird immer ärmer dabei. (Sprüche 11:24)*



# MÄRZ

# 13

Du kannst nichts verbessern, bis dir bewusst wird, *was* nicht richtig ist oder nicht genau so, wie es sein *sollte* – und ohne Vorschläge, Tipps und Kritik, ja sogar Zurechtweisung von anderen ist das kaum möglich.

*Unterweisung und Ermahnung sind ein Weg des Lebens, um dich zu bewahren.*

(Sprüche 6:23–24)

Überlege, ob du an hinderlichen Einstellungen und ineffektiven Methoden festhältst, die sich auf veraltete, überholte Denkweisen stützen. Wenn ja, bringe sie auf den neusten Stand.

*Niemand füllt jungen, gärenden Wein in alte, brüchige Schläuche. Sonst platzen sie, der Wein läuft aus, und die Schläuche sind unbrauchbar. Nein, jungen Wein füllt man in neue Schläuche.* (Markus 2:22)



MÄRZ

15

Träume das Unmögliche!  
Glaube daran, dass alles, was  
für unmöglich gehalten wird,  
einfach mehr von Gottes Kraft  
benötigt, um es zustande  
zu bringen.

*Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht  
für Gott; denn für Gott ist alles möglich.*

(Markus 10:27)

MÄRZ

16



Die meisten Leute sehnen sich vor allem danach, dass ihnen Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt wird. Das ist für sie der größte Beweis von Fürsorge, Zuneigung und Liebe.

*Freundlichkeit ist wie ein fruchtbarer, herrlicher Garten, und Wohltaten bleiben für immer im Gedächtnis. (Sirach 40:17)*





# MÄRZ

# 17

Du brauchst nicht tagtäglich von deinem Job begeistert zu sein; es wird bestimmt schwierige Tage geben, an denen du dir wünschst, irgendwo anders zu sein und etwas anderes zu tun. Doch wenn du überzeugt bist, dass du das Richtige tust und es deinem Team zum Gelingen beiträgt, kann es dir insgesamt gefallen und dich erfüllen.

*Du wirst die Frucht deiner Arbeit genießen. Du wirst glücklich sein und es wird dir gut gehen.*

(Psalm 128:2)



# MÄRZ

# 18

Verlust, Leid, Sünde und Schmerz können Verbitterung hervorrufen. Das stärkste Mittel dagegen ist Vergebung, auch wenn sie wie die bitterste Medizin schmeckt. Sie wird deinen Herzensschmerz heilen und dir deine Lebensfreude zurückgeben.

*Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde es durch das Gute! (Römer 12:21)*



MÄRZ

19

Erfolg in der Zukunft beginnt damit, Veränderungen in der Gegenwart mit offenen Armen zu begrüßen und danach Tag für Tag weitere Neuerungen vorzunehmen.

*Lasst euch einen neuen Geist und ein verändertes Denken geben. (Epheser 4:23)*



MÄRZ

20

Nur Gottes übernatürliche Liebe kann dir das nötige Verständnis und Einfühlungsvermögen geben, um in das Herz derer zu schauen, die ganz anderer Ansicht sind als du. Er schenkt dir die nötige Geduld, sie zu verstehen und weiterhin zu lieben.

*Wenn euer Glaube erprobt wird und sich bewährt, bringt das Standhaftigkeit hervor ... und durch [sie] soll das Gute, das in eurem Leben begonnen hat, zur Vollendung kommen.*

*(Jakobus 1:3–4)*

# MÄRZ

# 21

Betrachte deinen Job als ein Mittel, durch das du anderen Menschen oder deinem Team helfen kannst, ihre Träume wahr zu machen. Sei ein Traumverwirklicher!


*Versag keine Wohltat dem, der sie braucht, wenn es in deiner Hand liegt, Gutes zu tun.*

(Sprüche 3:27)



# MÄRZ

# 22



Jedes Mal, wenn du in Gottes Gegenwart verweilst und mit Ihm kommunizierst, empfangst du mehr von Seiner Liebe und nimmst etwas von Seinem Wesen an.

*Seine göttliche Kraft gibt uns alles, was wir brauchen, um ein Leben zu führen, über das sich Gott freut. (2. Petrus 1:3)*

# MÄRZ

# 23

Strikte Regeln schränken die persönliche Freiheit ein und gewährleisten nicht unbedingt, dass jeder richtig handelt, denn das hängt mehr von der persönlichen Wahl und Überzeugung ab. Auch wenn es riskant ist, die Vorschriften zu lockern, langfristig ist es besser, mehr Flexibilität zu erlauben, damit neue Ideen und Gottes Inspiration freien Lauf haben.

*Das Gesetz wurde durch Mose gegeben; Gottes Gnade und Wahrheit aber kamen durch Jesus Christus. (Johannes 1:17)*






MÄRZ

24

Konzentriere deine Bemühungen und deine Energie auf das Wichtigste, sonst kannst du so emsig arbeiten wie eine Ameise und doch nichts getan bekommen und nirgendwo hingelangen.

*Wer hart arbeitet, hat genug zu essen; wer aber Nichtigem nachjagt, dem mangelt es an Verstand. (Sprüche 12:11)*





MÄRZ

25

Vieles liegt außerhalb deiner Kontrolle, doch Gott hat alles im Griff. Wenn du *Seinem* Plan folgst, wird Er sich um jede Einzelheit kümmern.

*Der Herr ist meine Stärke und beschützt mich.  
Ich habe von ganzem Herzen auf Ihn vertraut  
und Er hat mir geholfen. (Psalm 28:7)*



MÄRZ

26

Wächst dir die Arbeit über den Kopf? Fühlst du dich am Ende des Tages ausgelaugt und todmüde? Das Geheimnis der Freude liegt darin, *in* Gott und nicht nur *für* Ihn und andere zu leben. Er wird dich stärken und deine schwach flackernde Flamme der Lebensfreude wieder anfachen.

*»Bleibt in mir, so bleibe ich in euch. Wie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr es nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.« (Jesus – Johannes 15:4)*



MÄRZ

27

Gott hat uns viel Gutes verheißen. Entscheide dich, Seinen Versprechungen Glauben zu schenken, egal wie du dich fühlst, so wirst du mit neuem Mut erfüllt.

*Durch Seine Herrlichkeit und Kraft wurden uns die kostbaren und überaus großen Verheißungen geschenkt, damit ihr ... an der göttlichen Natur Anteil erhaltet.*

(2. Petrus 1:3–4)



MÄRZ

28

Es widerstrebt der menschlichen Natur, etwas, für dessen Erschaffung man hart gearbeitet hat, objektiv zu betrachten und einzugestehen, dass es seinen Zweck nicht mehr erfüllt und es Zeit ist für eine neue Idee und Schöpfung.

*Der Herr schafft etwas völlig Neues auf der Erde. (Jeremia 31:22)*

# MÄRZ

# 29

Wenn es in deinem Herzen ist, andere zu ermutigen, liebevoll mit ihnen zu kommunizieren und dich um sie zu kümmern, werden all deine Worte und Taten von dieser Einstellung zeugen, und die Menschen werden sich geliebt und ermutigt fühlen.

*Die Frucht, die der Geist Gottes hervorbringt, besteht in Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. (Galater 5:22–23)*





MÄRZ

30

Wenn du planst und dich auf etwas vorbereitest, fang damit stets früher an, als du es für nötig hältst.

*Angenommen, jemand von euch möchte ein Haus bauen. Setzt er sich da nicht zuerst hin und überschlägt die Kosten? Er muss doch wissen, ob seine Mittel reichen, um das Vorhaben auszuführen. (Lukas 14:28)*

MÄRZ

31



Wer aufhört zu beten,  
der schränkt ein, was Gott  
bewirken kann.

*Betet immer und in jeder Situation mit der  
Kraft des Heiligen Geistes. Bleibt wachsam  
und betet auch beständig für alle.*

(Epheser 6:18)



APRIL

1

Das Problem ist nicht, dass es Probleme gibt. Das wirkliche Problem ist, keine zu erwarten oder zu denken, Probleme zu haben, sei ein Problem.

*Seht es als einen ganz besonderen Grund zur Freude an, wenn ihr Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst. Denn durch solche Bewährungsproben wird euer Glaube fest und unerschütterlich.*

(Jakobus 1:2-3)





APRIL

2

Gott ist mehr daran interessiert als wir selber, jeden nachteiligen Umstand zu unserem Vorteil zu wenden.

*Singt dem Herrn ein neues Lied, denn Er hat Wunder getan. Durch Seine Macht und Heiligkeit hat Er einen großen Sieg errungen.*

(Psalm 98:1)



APRIL

3

Gott hat versprochen,  
die hungrige Seele mit Gutem  
zu sättigen. Wenn du dich  
danach sehnst, Ihm nahe  
zu sein und geistig zu wachsen,  
wird Er dir diesen Wunsch  
reichlich erfüllen.

*Glücklich sind, die nach Gerechtigkeit  
hungern und dürsten, denn sie sollen satt  
werden (Matthäus 5:6)*

APRIL

4

Gott möchte, dass du an die Zukunft denkst und deine Augen auf das Endziel gerichtet hältst – das sollte dich jedoch nicht davon abhalten, das Beste aus der Gegenwart zu machen.

*Fürchtet den Herrn, handelt treu und seid mit ganzem Herzen bei der Sache.*

(2. Chronik 19:9)



APRIL

5

Manchmal braucht es jemanden, der auf einem Gebiet außerordentlich talentiert oder spezifisch ausgebildet ist, um eine bestimmte Arbeit auszuführen. Doch oft genügt auch jemand ohne Fachwissen, der einfach willig ist, die Arbeit zu übernehmen und schrittweise zu erlernen.

*Wenn der gute Wille da ist, dann ist jeder willkommen mit dem, was er hat, und man fragt nicht nach dem, was er nicht hat.*

(2. Korinther 8:12)





APRIL

6

Das Leben auf dieser Erde ist sicher nicht leicht. Jesus fühlt mit uns, denn Er hat dasselbe durchgemacht wie wir. Er hilft uns darum gerne, wenn wir Ihn darum bitten.

*Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist.*

(Hebräer 4:15)

A photograph of a small wooden boat on a body of water. The boat is in the foreground, and its reflection is visible in the water. The water is dark, and the boat's reflection is a lighter, slightly blurred image. The background is a soft, out-of-focus view of the water and the boat's reflection.

APRIL

7

Lass deine Sorgen hinter dir  
und hisse deine Segel. Lass  
dich vom Wind der Veränderung  
vorwärtstreiben und auf die  
Reise deines Lebens mitnehmen!

*Deine Vorsehung, (himmlischer) Vater,  
steuert das Schiff; denn Du hast auch im  
Meer einen Weg gebahnt und in den Wogen  
einen sicheren Pfad. Damit zeigst Du, dass Du  
imstande bist, aus jeder Lage zu retten.*

(Weisheit 14:3–4)

APRIL

8

Gebete ebnen den Weg für Gottes wunderwirkende Kraft, und zur richtigen Zeit wird die Antwort überbracht.

*Gott aber hat mich erhört, (Er) hat auf mein drängendes Beten geachtet. (Psalm 66:19)*

APRIL

9

Ein hilfreicher Mitarbeiter ist daran interessiert, seine Aufgabe gut zu erfüllen – nicht nur heute, auch morgen und jeden Tag danach. Verantwortungsvoll zu handeln, bringt nicht nur ihm selber Erfüllung, sondern auch seinem Team, und es motiviert alle, ihr Bestes zu geben.

*»Du warst tüchtig und zuverlässig. In kleinen Dingen bist du treu gewesen, darum werde ich dir größere Aufgaben anvertrauen.«*

(Jesus – Matthäus 25:21)







APRIL

10

Wähle deine Worte sorgfältig und sei gewinnend, um Konflikte auf ein Minimum zu reduzieren und zu vermeiden, dass dein Gesprächspartner defensiv, argumentativ und beschuldigend reagiert. Bitte Gott um Weisheit und lerne, was du sagen und tun solltest.

*Eine freundliche Antwort vertreibt den Zorn.  
Erwirb Einsicht und übe dich im richtigen  
Urteilen. (Sprüche 15:1; 4:5)*

Schaffe den nötigen Freiraum, damit wirklich jeder, der willig ist mitzuhelfen, sein Potenzial, seine Energie und seine Fähigkeiten einsetzen kann.

*Denkt an den menschlichen Leib: Er bildet ein lebendiges Ganzes und hat doch viele Teile, und jeder Teil hat seine besondere Funktion.*

(Römer 12:4)

APRIL

12

Es ist ein lebenslanger Lernprozess, Gott immer mehr in sein Leben und in seine Arbeit einzubeziehen und so zu handeln, wie es für das geistige Wohlergehen förderlich ist – genauso wie es wichtig ist, unser Leben lang auf unsere körperliche Fitness zu achten.

*Richtet euch nicht länger nach den Maßstäben dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist. (Römer 12:2)*





APRIL

13

Was immer in deinem Herzen ist, wird sich auch in deinen Worten und Taten zeigen. Wenn du deinen Geist mit Gutem versorgst und aufbaust, fällt es dir leichter, freundlich, liebenswürdig, dankbar, willig, demütig, anpassungsfähig und selbstlos zu sein.

*Wer von euch klug ist und Gottes Wege begreift, soll so leben, dass seine guten Taten sichtbar werden, und dabei freundlich und weise sein. (Jakobus 3:13)*

APRIL

14



Wen immer Gott über unseren Weg schickt, sollten wir mit Liebe und Respekt behandeln, auch wenn es so aussieht, als würde es nichts bringen. Wir werden wohl nie erfahren, welche tiefgreifende Wirkung ein liebevolles Beispiel in jemandes Leben hat.

*Niemand hat Gott je gesehen. Aber wenn wir einander lieben, lebt Gott in uns. Dann hat Seine Liebe bei uns ihr Ziel erreicht.*

(1. Johannes 4:12)



APRIL

15

Falls du mit dem erreichten Resultat nicht zufrieden bist, musst du dich von dem lösen, was nicht geht, und neue Wege finden. Denke außerhalb der üblichen Schemen und setze dieses neue Denken in die Tat um. Experimentiere, um zu entdecken, was funktioniert, und implementiere die gefundenen Methoden.

*Lehre den Weisen, und er wird noch weiser.  
Unterweise den Gerechten, und er lernt  
noch dazu. (Sprüche 9:9)*



APRIL

16

Es gibt keinen mühelosen Weg zum Erfolg, ohne irgendein Opfer oder Risiko. Jeder Sieg kostet, und wer ihn erringen will, muss bereit sein, viel an Arbeit, Zeit, Fähigkeit und Talent zu investieren.

*Freut euch auf alles, was Gott für euch bereithält. Seid geduldig, wenn ihr schwere Zeiten durchmacht, und hört niemals auf zu beten!*

(Römer 12:12)



APRIL

17

Die beste Voraussetzung für gute Kommunikation und klare Verständigung ist, aufmerksam zuzuhören.

*Kleidet euch in tiefes Mitgefühl, in Freundlichkeit, Bescheidenheit, Rücksichtnahme und Geduld. (Kolosser 3:12)*



APRIL

18

Was Gott uns in Seinem Wort  
verheißen hat, sind nicht bloß  
schöne Worte, sondern Verspre-  
chen, die in der physischen  
Dimension, in der du lebst  
und arbeitest, Veränderungen  
bewirken und Resultate bringen.

*Deine Worte haben mein Herz mit Glück und  
Freude erfüllt.* (Jeremia 15:16)

APRIL

19



Liebe ist Gottes Antwort auf die Probleme der heutigen Welt. Wahre Liebe – insbesondere ein Beispiel Seiner in die Tat umgesetzten Liebe – ist etwas, das die Welt selten zu sehen bekommt.

*»Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.« (Jesus – Johannes 15:12)*

A photograph of a traditional bamboo water pipe system. A bamboo pipe is angled downwards, pouring water into a larger horizontal bamboo pipe that runs across the frame. The water then flows into a small pool or stream at the bottom. The background is filled with lush green foliage.

APRIL

20

Meißle deine Ziele in Stein ein,  
deine Pläne aber schreib in  
den Sand: Bleibe stets offen  
für Veränderungen und Modifi-  
zierungen deiner Pläne, falls  
das irgendwann einmal nötig  
sein sollte.

*Ein Mensch kann viele Pläne schmieden,  
doch der Wille des Herrn wird sich erfüllen.*

(Sprüche 19:21)

APRIL

21

Bei Gott gibt es keine Zufälle.

*Der Herr sieht ganz genau, was ein Mensch tut, Er achtet auf jeden Weg, den er geht.*

(Sprüche 5:21)





APRIL

22

Es braucht etwas Übung, das Auge im Wirbelsturm zu finden, diesen ganz besonderen Ort, an dem es vollkommene Ruhe und Stille gibt. Finde diesen Ort bei Gott, wo du Frieden hast, selbst wenn alles um dich herum durcheinandergewirbelt und auf den Kopf gestellt wird.

*»Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht so, wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!« (Jesus – Johannes 14:27)*

An aerial photograph of a mountain valley. A winding road is visible on the left side, curving through green, hilly terrain. The background shows more of the valley and distant mountain peaks under a clear sky.

APRIL

23

Wenn du etwas erledigen musst, warum entscheidest du dich nicht gleich, das Beste daraus zu machen, dich daran zu freuen und den Moment wirklich zu genießen? Entschließe dich, jeden deiner Schritte mit Begeisterung und Entschlossenheit zu tun. Mit dieser Haltung wirst du erfolgreich sein.

*Freut euch in der Gegenwart des Herrn, eures Gottes, über alles, was ihr durch eurer Hände Arbeit erreicht habt. (5. Mose 12:18)*

APRIL

24



Um ein Pionier zu sein,  
brauchst du eine Vision,  
dazu Glauben, Initiative  
und Mut.

*Mit Gottes Hilfe werden wir große  
Taten vollbringen. (Psalm 108:14)*



APRIL

25

Wer flexibel und offen ist, den kann kaum etwas unterkriegen, nichts sieht wie ein Monstrum oder ein Riesenhindernis aus – alles ist machbar, alles ist möglich, und man kann alles in Angriff nehmen.

*Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht.  
Was können Menschen mir antun?*

(Psalm 56:12)





APRIL

26

Gott möchte, dass alle Menschen glücklich sind – auch du und ich –, weil Er »die Welt so sehr geliebt hat«. Aus diesem Grund sandte Er Jesus, um uns zu erlösen. Durch Ihn und mit Ihm möchte Er uns allen wahre, andauernde Freude und ewiges Leben schenken.

*Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. (Johannes 3:16)*



APRIL

27

An besonders hektischen Tagen könnt ihr eure Ehe glücklich halten, indem ihr die kurzen freien Momente dazu nutzt, Zeit miteinander zu verbringen.

*Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch gegenseitig Achtung zu erweisen!* (Römer 12:10)



APRIL

28

Gott weiß, dass unser menschlicher Verstand, unsere Kraft und unsere Fähigkeiten begrenzt sind. Darum hat Er stets einfache Lösungen vorgesehen, auch für die scheinbar kompliziertesten Situationen.

*Was Gott getan hat, übersteigt alle menschliche Weisheit, auch wenn es unsinnig erscheint; und was bei Ihm wie Schwäche aussieht, übertrifft alle menschliche Stärke. (1. Korinther 1:25)*

APRIL

29

Wer in neue Dimensionen  
vorstoßen möchte, muss  
in neuen Dimensionen  
denken lernen.

*So spricht der Herr: »Rufe zu mir, dann  
will ich dir antworten und dir große und  
geheimnisvolle Dinge zeigen, von denen  
du noch nie gehört hast.« (Jeremia 33:3)*



APRIL

30

Wenn du Gott als Partner in allem miteinbeziehst, arbeitest du mit dem größten Multitalent und dem fähigsten Multitasker des Universums zusammen. Und Er kann wirklich alles tun!

*Du wirst mir den Weg zum Leben zeigen und mir die Freude Deiner Gegenwart schenken. Aus Deiner Hand kommt mir ewiges Glück.*

(Psalm 16:11)

# MAI

# 1



Für die Kreation eines großen Meisterwerkes braucht man Zeit, doch die Schönheit des Erschaffenen würdigt die Anstrengung und den Arbeits-einsatz, die zu seiner Schöpfung notwendig waren.

*So erkannte ich, dass es nichts Besseres für den Menschen gibt, als sich an den Früchten seiner Arbeit zu freuen; ja, das ist sein Lohn.*

(Prediger 3:22)



MAI

2

Nimm dir Zeit, dich an den kleinen Dingen zu erfreuen, die du vielleicht als selbstverständlich betrachtetest. Sie sind Zeichen von Gottes Liebe für dich.

*Ich rufe mir alle Deine Taten in Erinnerung und sinne nach über die Werke Deiner Hände. (Psalm 143:5)*



MAI

3

Der Preis für überragende Leistung, für Fortschritt und Erfolg ist harte Arbeit, Hingabe, Opfer, Durchhaltevermögen und Zuversicht.

*Gute Planung und harte Arbeit führen zu Wohlstand – wer fleißig ist, dem wird es gut gehen, und er wird zufrieden sein.*

(Sprüche 21:5; 13:4)





MAI

4

Wäre alles perfekt, gäbe es keine Fehler. Doch ohne Fehler könnte niemand lernen und wachsen. Und ohne Lernen und Wachsen hätte das Leben keinen Sinn.

*Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt hat, und wohl dem Mann, der Einsicht gewinnt!* (Sprüche 3:13)



MAI

5

Man ist viel eher bereit,  
das zu werden, zu dem man  
ermutigt wird, als sich durch  
Nörgelei und Kritik dorthin  
treiben zu lassen.

*Freundliche Worte sind wie Honig – süß  
für die Seele und gesund für den Körper.*

(Sprüche 16:24)

MAI

6

Wer biegsam ist,  
zerbricht nicht so leicht.

*Wer dazulernen möchte, lässt sich gern sagen,  
was er falsch macht. (Sprüche 12:1)*



MAI

7

Das Gedächtnis ist eine wunderbare Schatzkiste für all jene, die wissen, wie sie gefüllt werden sollte.

*Herr, Deine Weisungen sind mein Schatz,  
sie erfüllen mein Herz mit Freude.*

(Psalm 119:111)




MAI

8

Gebet ist nicht die letzte  
*Ausflucht*, sondern die beste  
*Zuflucht*.

*Morgens, mittags und abends bete ich  
laut in meiner Not, und der Herr hört  
meine Stimme.* (Psalm 55:18)



Nimm dir einen Moment Zeit,  
um aus deiner eigenen Welt  
hinaus in Gottes Welt zu treten.  
Indem du Seine Schöpfung  
würdigst, lobst du Ihn. Wenn du  
innehältst, um sie zu genießen,  
nimmst du dir Zeit, dich an  
Seinen Wundern und Schön-  
heiten und an Ihm zu erfreuen.

*O Herr, welch unermessliche Vielfalt zeigen  
Deine Werke! In Deiner Weisheit hast du sie  
alle gemacht.* (Psalm 104:24)



MAI

10

Das Lösen von Problemen hilft dir zu lernen und dich zu verbessern – eine bessere Partnerin, ein besserer Mann, eine bessere Mutter, ein besserer Vater zu werden – auch eine bessere Karriere zu haben.

*Wenn du deinen Verstand schärfst, tust du dir selbst etwas Gutes; wenn du deiner Einsicht folgst, findest du das Glück.*

(Sprüche 19:8)

MAI

11

Liebe ist Weisheit, denn Gott ist Weisheit, und Er ist auch Liebe.

*Die Verbindung mit der Weisheit schenkt unvergängliches Leben, sie zu lieben gewährt reine Wonne, ihr Wirken schafft unerschöpflichen Reichtum, der stete Umgang mit ihr führt zur Einsicht und das Gespräch mit ihr macht angesehen. (Weisheit 8:17-18)*







MAI

12

Es ist wunderbar, was Gott aus einem gebrochenen Herzen machen kann, wenn wir Ihm sämtliche Stücke überlassen.

*Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und Er hilft denen, die zerschlagenen Geistes sind. (Psalm 34:19)*


The image is a composite of two photographs. The left side shows a large, full-canopied tree with green and yellow leaves, standing on a bright green grassy hill. The sky is a clear, bright blue. The right side of the image is a light green and white background with a curved top edge. The word 'MAI' is written in a large, black, sans-serif font in the upper left of this section. The number '13' is written in a large, black, serif font in the upper right. The main text is in a black, sans-serif font, and the quote is in an italicized, black, serif font.

MAI

13

Wenn du dir Zeit zum Nachdenken und Beten nimmst, verweile dabei, bis Gott dich tief berührt. Egal wie lange es dauert, nimm dir die nötige Zeit!

*Kommt und seht, was Gott getan hat, wie gewaltig sind Seine Taten unter den Menschen!*  
(Psalm 66:5)



Es ist meist unkomplizierter, mit jemandem von Anfang an offen und ehrlich über Probleme zu reden, als zu hoffen, es werde bei einer späteren Gelegenheit einfacher sein.

*Wie schön und wie wunderbar ist es, wenn Brüder einträchtig zusammenleben!*

(Psalm 133:2)

MAI

15



Geh über das hinaus,  
was von dir erwartet wird –  
gib mehr und mach es besser!

*Arbeitet nicht nur, wenn man euch dabei beobachtet – als ginge es darum, Menschen zu gefallen. ... Erfüllt eure Aufgaben bereitwillig und mit Freude, denn letztlich dient ihr nicht Menschen, sondern dem Herrn.*

(Epheser 6:6–7)



MAI

16

Wenn du viel zu tun hast,  
musst du mehr Zeit mit Gott  
verbringen. Er wird dir helfen,  
das zu erreichen, was du  
alleine nicht schaffen kannst.

*Gott ist unsere Zuflucht und Stärke,  
ein bewährter Helfer in Zeiten der Not.*

(Psalm 46:2)

MAI

17



Es ist weniger wichtig, wie viele Stunden du arbeitest, als was du in diese Stunden hineinpackst.

*Setz alles daran, dass du in deiner Arbeit zuverlässig bist und dich für nichts schämen musst.* (2. Timotheus 2:15)



MAI

18


Ziele sollten nicht nur angestrebt, sondern auch erreicht werden. – Du setzt dir nicht Ziele, um dich besser zu fühlen, sondern weil sie dich auf deinem Weg zu bleibendem Erfolg vorwärtstreiben.

*Der Herr war mit ihm, und der Herr ließ alles gelingen, was er tat. (1. Mose 39:23)*



MAI

19



Auch auf der besten Autobahn verursachen Umbau- und Reparaturarbeiten ein großes Durcheinander, das auf Umwege, zu Unannehmlichkeiten und Frustrationen führt. Doch die Mühe lohnt sich, denn in Zukunft gelangt man schneller an sein Ziel.

*Das Ende einer Sache ist besser als ihr Anfang;  
Geduld hilft mehr als Überheblichkeit.*

(Prediger 7:8)



MAI

20

Nimm dir immer wieder Zeit  
zum Lachen; finde etwas, an  
dem du dich freuen kannst.

*Für den Glücklichen ist das Leben ein Fest.*  
(Sprüche 15:15)



The image features a vibrant green forest scene with a waterfall. The waterfall is composed of several small cascades over large, moss-covered rocks. The water is clear and appears to be in motion, creating a soft blur. The surrounding foliage is dense and lush, with various shades of green. The overall atmosphere is serene and natural.

MAI

21

Teamwork ist wie ein Puzzlespiel. Jeder der Mitspieler kann sich Teile davon auswählen, mit denen er sich eine Weile selber beschäftigt, aber früher oder später müssen alle zusammenarbeiten, damit das Bild vervollständigt wird.

*Wir bauten an der Mauer weiter und bald hatte sich die Mauer ringsum bis zur Hälfte geschlossen. Das ermutigte das Volk zur weiteren Arbeit.* (Nehemia 3:38)

MAI

22



Dein Gehirn zu trainieren, ist ebenso wichtig, wie den Rest deines Körpers fit zu halten.

*Lerne, weise zu sein, und schule deinen Verstand. ... Bemühe dich immer um Weisheit, dann wird sie dich beschützen. Liebe sie, und sie wird dich bewahren. (Sprüche 4:5-6)*



MAI

23

Niemand gewinnt große Siege,  
ohne dass es ihn etwas kosten  
würde. Erfolgreich zu sein, hat  
seinen Preis. Und manchmal  
verlangt der Sieg dir alles ab.

*Du, o Gott, hast uns geprüft, Du hast uns  
geläutert wie Silber im Schmelzofen.*

(Psalm 66:10)



MAI

24

Du wirst es nie bereuen,  
wenn du etwas Liebevolles  
und Selbstloses tust oder  
ein Opfer bringst.

*»Kommt her, ihr seid von meinem Vater  
gesegnet! Erbt das Reich, das seit der  
Erschaffung der Welt für euch vorberei-  
tet ist. ... Was immer ihr für einen dieser  
meiner geringsten Brüder getan habt,  
das habt ihr für mich getan.«*

(Jesus – Matthäus 25:34, 40)



MAI

25

Schau voraus, denke in neuen Wegen, halte dir neue Möglichkeiten vor Augen, so dass du den Glauben hast, in die Zukunft zu investieren. Dann plane und arbeite darauf hin.

*Achtet sorgfältig darauf, wie ihr lebt; handelt nicht unklug, sondern bemüht euch, weise zu sein. Handelt nicht gedankenlos, sondern versucht zu begreifen, was der Herr von euch will. (Epheser 5:15, 17)*



MAI

26

Wie oft du fällst, ist nicht ausschlaggebend. Was zählt, ist, wie oft du wieder aufstehst und weitermachst.

*Der Aufrichtige mag zwar vom Unglück verfolgt werden, aber er steht immer wieder auf. (Sprüche 24:16)*

MAI

27

Hängt deine Seele durch und  
schleppt sich dein Körper  
dahin? Gönn dir ein Weilchen  
inspirierende Musik!

*Ein neues Lied hat Er mir in den Mund  
gelegt, mit dem ich Ihn preisen kann, Ihn,  
unseren Gott. (Psalm 40:4)*






MAI

28

Du wirst immer Menschen in deiner Nähe vorfinden, die Verständnis und Ermutigung brauchen. Versuche, ihnen Aufmerksamkeit und Liebe zu schenken.

*Der Herr lasse eure Liebe zueinander und zu allen Menschen wachsen und überströmen.* (1. Thessalonicher 3:12)





Die Sturmwolken in unserem Leben werden geschickt, damit sie einen Schauer von Segen bringen.

*Vergesst nicht, dass die Prüfungen, die ihr erlebt, die gleichen sind, vor denen alle Menschen stehen. Doch Gott ist treu. Er wird die Prüfung nicht so stark werden lassen, dass ihr nicht mehr widerstehen könnt. Wenn Er euch auf die Probe stellt, sorgt Er auch dafür, dass ihr sie bestehen könnt. (1. Korinther 10:13)*

MAI

30



Manchmal löst sich ein Problem nicht sofort oder verändert sich eine Situation nicht gleich, weil Gott etwas Besseres für dich vorbereitet.

*Vertraue auf den Herrn! Sei mutig und tapfer und hoffe geduldig auf den Herrn.*

(Psalm 27:14)



MAI

31

Wenn du positiv bist und in Dankbarkeit, Vertrauen, Demut, Liebe und Selbstlosigkeit handelst, findest du zu einem stressfreien, geistig gesunden Leben.

*Freu dich ... und leb unbeschwert. ... Aber vergiss nicht, dass du dich vor Gott für alle deine Taten verantworten musst. Halte dir den Ärger von der Seele und die Krankheit vom Leib. (Prediger 10:9–10)*

# JUNI

# 1



Es ist wichtig, seinen Kindern und Jugendlichen die vielseitige und ausgewogene Erziehung zu geben, die sie benötigen und verdient haben.

*Erziehe dein Kind angemessen für seinen Lebensweg; dann wird es auch im Alter nicht davon abweichen. (Sprüche 22:6)*



JUNI

2

Lerne aus den Fehlern anderer  
– niemand lebt lange genug,  
sie alle selbst zu machen.

*Die Worte eines weisen Lehrers sind eine  
Quelle des Lebens!* (Sprüche 13:14)

# JUNI

# 3

Vergiss nicht die kleinen Dinge im Leben, die anderen wichtig sind. Nimm dir Zeit, Interesse zu zeigen und dich eingehend mit ihnen zu befassen. Sei ein wirklicher Freund!

*Auf einen Freund kannst du dich immer verlassen; wenn es dir schlecht geht, ist er für dich wie ein Bruder. (Sprüche 17:17)*



A landscape photograph showing a single tall, slender tree standing on a grassy hillside. The sky is a warm, golden yellow, suggesting a sunrise or sunset. The overall mood is peaceful and contemplative.

# JUNI

# 4

Das Leben auf dieser Welt ist vergänglich, aber alles, was du hier lernst, jedes Herz, das du berührst und veränderst, sowie die wunderbaren Belohnungen, die du dafür erhältst, währen ewig.

*Ihr wusstet ja, dass ihr etwas Besseres besitzt, das ihr nie verlieren werdet. Werft nur jetzt eure Zuversicht nicht weg, die doch so reich belohnt werden soll! Was ihr jetzt braucht, ist Geduld, damit ihr weiterhin nach Gottes Willen handelt. Dann werdet ihr alles empfangen, was Er versprochen hat.*

(Hebräer 10:34–36)





JUNI

5

Setze dich dafür ein, ein Arbeitsklima zu schaffen, in dem neue Ideen und Veränderungen bereitwillig akzeptiert und ausprobiert werden.

*Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen.* (Jesaja 43:19)



JUNI

6

Wenn andere deine positive Reaktion zu einer scheinbar negativen Situation sehen und hören, werden sie ermutigt. In einer Art Dominoeffekt werden dadurch noch mehr Menschen beeinflusst, das Gute in einer »schlechten« Situation zu erkennen.


*Ich werde nicht aufhören, auf Deine Hilfe zu hoffen, und Dich immer mehr loben.*

(Psalm 71:14)



JUNI

7



Bevor eine Idee erfolgreich sein kann, muss sie meist Etliches an Überarbeitung, Anpassung und Neuausrichtung durchlaufen.

*Ich richtete mein Herz darauf, mit Weisheit alles zu erforschen und zu ergründen, was unter dem Himmel getan wird.*

(Prediger 1:13)



JUNI

8

Was ist das Geheimnis für ein frohes Herz? Nimm das Leben nicht allzu ernst – auch dich selbst und andere nicht!

*Freuen sollen sich alle, die sich auf Dich verlassen. Ihr Jubel soll kein Ende haben.*

(Psalm 5:12)



JUNI

9

Alle, die sich hinausgewagt haben, etwas Neues zu tun – sei es, um zu experimentieren, Lösungen für Probleme zu finden, Pionierarbeit zu leisten, große Schritte für die Menschheit zu wagen oder Unmögliches zu erreichen –, waren stets sehr offen für Veränderung.

*Sei stark und entschlossen! Habe keine Angst und verzage nicht! Denn mit dir ist der Herr, dein Gott, bei allem, was du unternimmst*

(Josua 1:9)



JUNI

10

Wenn du Ziele hast, auf die du hinarbeitest, und darüber hinaus die nötigen Veränderungen machst, um diese Ziele auch zu erreichen, dann wächst du.

*Wer Gott liebt ... ist wie ein Baum, der im Vorhof des Tempels gepflanzt wurde und dort gedeihen kann. (Psalm 92:13-14)*



JUNI

11

Jede einzelne Entscheidung – sei es, einen Extraschritt zu tun, um noch jemandem von dir selbst zu geben oder die Bedürfnisse eines anderen zu erfüllen – trägt dazu bei, einen guten Charakter zu formen.

*Wer Mitleid zeigt und den Armen hilft, den wird Gott segnen. (Sprüche 22:9)*



JUNI

12

Deine fröhliche Wesensart wirkt ansteckend auf andere. Wenn du Gott vertraust, dankbar bist und dich nicht über Kleinigkeiten aufregst, schafft das eine ruhige, friedliche und vertrauensvolle Atmosphäre.

*»Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr in meinem Frieden geborgen seid. In der Welt wird man euch hart zusetzen, aber verliert nicht den Mut: Ich habe die Welt besiegt!« (Jesus – Johannes 16:33)*





JUNI

13

Gott freut sich, deine Gebete zu beantworten und für deine Bedürfnisse zu sorgen. Dein »Wunsch ist Ihm Befehl«, und Er erfüllt deine Bitten gern.

*»Bisher habt ihr nichts in meinem Namen erbeten. Bittet, und ihr werdet empfangen; dann wird eure Freude vollkommen sein.«*

(Jesus – Johannes 16:24)



JUNI

14

Über Gott nachzusinnen und zu meditieren, ist Medizin für deine Seele. Sie bewirkt, dass du dich besser fühlst, dass du besser handelst und besser arbeitest.

*Möge mein Sinnen Ihm wohlgefällig sein:  
ich will meine Freude haben am Herrn!*

(Psalm 104:34)



JUNI


15

Sei nicht so sehr besorgt, »das Richtige zu tun«, dass du es in der Tat verpasst, weil es ganz anders oder vielleicht auch viel einfacher ist, als du es dir vorgestellt hast.

*Sende Weisheit herab aus Deinem Himmel, ... damit sie mir hilft und ich begreifen lerne, was in Deinen Augen gut ist. Denn sie weiß und versteht alles. Sie wird mich leiten, damit ich umsichtig handle, und wird mich ... vor Irrtum bewahren. (Weisheit 9:9–11)*

JUNI

16



Manchmal hilft es, sich daran zu erinnern, dass zu unserem Leben mehr gehört als diese Welt und dass unser Dasein mehr ist als nur zu arbeiten und beschäftigt zu sein.

*Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde  
... Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel,  
wo weder Motten noch Rost sie vernichten und  
wo keine Diebe einbrechen und stehlen!*

(Matthäus 6:19–20)

JUNI

17

Um das Beste zu finden, musst du bereit sein, vieles loszulassen, das lediglich »gut« ist.

*Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle fand, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte dafür diese eine Perle. (Matthäus 13:45–46)*





JUNI

18

Halte dir das Endergebnis vor Augen, dann verfolge dein Ziel mit Enthusiasmus und Ausdauer.

*»Ich habe euch erwählt. Ich habe euch dazu berufen, hinzugehen und Frucht zu tragen, die Bestand hat.« (Jesus – Johannes 15:16)*



JUNI

19

In Herzensangelegenheiten gibt es keine Einheitsgröße. Jeder Mensch ist anders, sein Geist und seine Seele haben ihre eigenen Bedürfnisse, die Gott persönlich erfüllen möchte.

*Jeder von uns soll auf den anderen Rücksicht nehmen und danach fragen, was gut für ihn ist. (Römer 15:2)*



JUNI

20

Auch wenn du den Glauben aufgegeben hast, dass *du* etwas für einen Menschen tun kannst, vertraue weiterhin darauf, dass *Gott* etwas für ihn tun kann. Er erwartet dein Gebet für ihn.

*Und in dieser Hoffnung werden wir nicht enttäuscht werden. Denn wir wissen, wie sehr Gott uns liebt, weil Er uns den Heiligen Geist geschenkt hat, der unsere Herzen mit Seiner Liebe erfüllt.* (Römer 5:5)





JUNI

21

Beständiger Erfolg hängt von deiner Bereitschaft ab, alles loszulassen, was nicht mehr benötigt wird, oder was an die Vergangenheit oder Gegenwart gebunden ist.

*Aber eins steht fest: Ich will alles vergessen, was hinter mir liegt, und schaue nur noch auf das Ziel vor mir. (Philipper 3:13)*



JUNI

22

Wer anderen Sympathie und Verständnis entgegenbringt, kann ihre Herzen berühren. Wer dankbar ist, bringt Licht ins Dunkel der Unzufriedenheit dieser Welt. Und wer inmitten der Stürme des Lebens Frieden, Gottvertrauen und Hoffnung ausstrahlt, hat etwas anzubieten, nach dem sich andere sehnen.

*So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*

(Matthäus 5:16)

JUNI

23



Leidenschaft und Enthusiasmus  
beseelen nicht nur dein Leben,  
sie führen auch zu großem  
Erfolg.

*Ihr seid in allem reich, im Glauben, im Wort,  
in der Erkenntnis und in allem Eifer sowie  
in der Liebe, die ihr zu uns habt.*

(2. Korinther 8:7)



JUNI

24

Wer in Gott ruht, spiegelt  
Seinen Geist wider – und  
Gottes Geist kann wirklich alles  
überwinden, echte Antworten  
auf Probleme finden, Herzen  
tief berühren und große  
Wunder bewirken.

*»Denn ich weiß, was für Gedanken ich über  
euch habe«, spricht der Herr, »Gedanken  
des Friedens und nicht des Unheils, um euch  
eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.«*

(Jeremia 29:11)



JUNI

25

Akzeptiere bereitwillig, was es dich kostet, zu gewinnen. – Du kannst die Verluste und die Wunden in Kauf nehmen, weil sie dich schrittweise zum Ziel führen und dir zum Sieg verhelfen.

*Konzentriere dich ganz auf diese Aufgaben; lass dich durch nichts beirren. Dann werden die Fortschritte, die du machst, allen sichtbar sein. (1. Timotheus 4:15)*

JUNI

26



Bergsteiger müssen auf ihrem Weg zum Gipfel zuerst ein Basislager errichten und danach mehrere Zwischenlager. Obwohl das endgültige Ziel die Gipfelbesteigung ist, gibt es Etappenziele, die zuerst erreicht werden müssen.

*Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber dass nur einer den Siegespreis gewinnt? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt!* (1. Korinther 9:24)

JUNI

27



An der Vergangenheit festzuhalten und sich an gestrige Vorgehensweisen zu klammern, sind die größten Hindernisse zum Erfolg.

*Ich vertraue auf Dich, Herr! Meine Zukunft liegt in Deinen Händen. (Psalm 31:15–16)*



JUNI

28

Wenn wir die Herausforderung bereitwillig annehmen, die uns aus jeder Schwierigkeit erwächst, werden wir aus dieser Erfahrung besser hervorgehen.

*Mögt ihr jetzt auch eine kurze Zeit ... durch mancherlei Anfechtung in Trübsal versetzt sein; dadurch soll sich die Echtheit eures Glaubens bewähren. Wenn euer Glaube also stark bleibt, nachdem er durch große Schwierigkeiten geprüft wurde, wird er euch viel Lob und Herrlichkeit und Ehre einbringen.*

(1. Petrus 1:6-7)



JUNI

29

Was hinter den Kulissen geschieht, ist das Schwierigste: die langen, beschwerlichen Stunden, Tage, Wochen und Monate, manchmal auch Jahre der Organisation, Planung und Vorbereitung. Dafür erntet man kaum Lob, doch erst dadurch entsteht ein sichtbares Resultat.

*Du hast Ausdauer bewiesen und ... viel ausgehalten, und keine Mühe war dir je zu viel.*

(Offenbarung 2:3)





JUNI

30

Vermeide Streitgespräche, und versuche auch nicht, anderen deine Meinung aufzudrängen. Lebe so weit wie möglich mit allen Menschen in Frieden.

*Ich versuche bei allen Menschen eine gemeinsame Grundlage zu finden, um wenigstens einige von ihnen ... zu gewinnen.*

(1. Korinther 9:22)



JULI

1

Sich geliebt zu fühlen, ist wie  
in einer kalten Winternacht vor  
einem wärmenden Kaminfeuer  
zu sitzen.

*»Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich  
euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!«*

(Jesus – Johannes 15:9)

2

JULI

Aus Dankbarkeit erwächst  
Zuversicht. So ermutigst du  
dich selbst und andere.

*Zieht ein durch Seine Tore mit Danken, in  
Seines Tempels Höfe mit Lobgesang. Dankt  
Ihm, preist Seinen Namen! (Psalm 100:4)*



3

JULI

Wenn du sowohl Triumph  
als auch Niederlage mit Würde  
begegnen kannst, bist du  
geistig reif.

*Aber trotz all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch Christus, der uns so sehr geliebt hat. Ich bin ganz sicher, dass nichts uns von Seiner Liebe trennen kann. (Römer 8:37–38)*



4

JULI

Gott bereitet uns heute auf das vor, was wir morgen benötigen.

*Gott verfügt über (alle) Macht und Weisheit.  
... Er gibt den Weisen ihre Weisheit und den Klugen ihren Verstand. (Daniel 2:20-21)*



5

JULI

Du kannst niemals ein Opfer bringen, für das dich Gott nicht reichlich entschädigen wird – egal wie schwer es dir fällt, wie sehr es dein Herz bricht, wie viele Tränen es dich kostet.

*Wer dem Armen hilft, leiht dem Herrn – und Er wird ihm zurückgeben, was er Gutes getan hat! (Sprüche 19:17)*



6

JULI

Wer lernt, alles etwas gemächlicher anzugehen und sich Zeit nimmt, in die Stille zu gehen, tut auch langfristig etwas für seinen inneren Frieden.

*Kehre zurück, meine Seele, zu deiner Ruhe,  
denn der Herr hat Gutes an dir getan!*

(Psalm 116:7)





7

JULI

Gott kümmert sich immer um dich. Er sorgt für dich und bürgt dafür, dass all deine von Liebe motivierten Entscheidungen belohnt werden.

*»Wer kann das menschliche Herz ergründen? Ich, der Herr, durchschaue [es], ich kenne die geheimsten Wünsche der Menschen. Ich gebe jedem, was er aufgrund seiner Taten verdient hat.« (Jeremia 17:9–10)*



8

JULI

Deine Pläne sollten flexibel genug sein, um die Veränderungen der Umstände und Bedingungen zu überstehen, welche die Zukunft zweifellos bringen wird.

*Ihr wisst doch nicht, was der morgige Tag bringen wird, wie es dann um euer Leben steht.*

(Jakobus 4:14)



9

JULI

Es ist leichter, eine schlechte  
Gewohnheit *heute* loszuwerden  
als *morgen*.

*Besonnenheit wird über dich wachen und  
Einsicht dich behüten.* (Sprüche 2:11)



10

JULI

Die meisten Aufgaben können Schritt für Schritt erledigt werden und trotz Pausen, Unterbrechungen oder anderen, gleichzeitig laufenden Projekten gute Fortschritte machen.

*Ich bin überzeugt, dass der, der etwas so Gutes in eurem Leben angefangen hat, dieses Werk auch weiterführen und bis zu jenem großen Tag zum Abschluss bringen wird. (Philipper 1:6)*

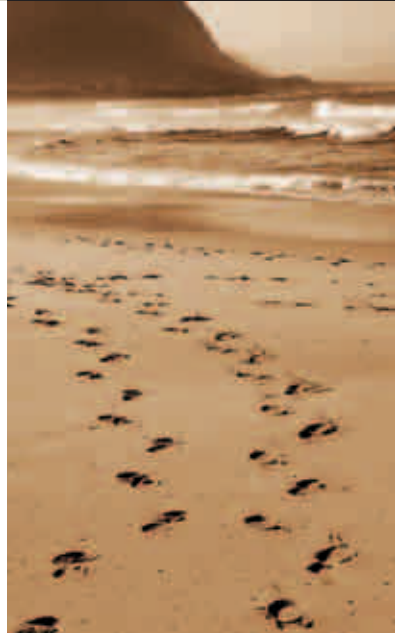


11

JULI

Lass deine Gedanken und Worte  
über Menschen und Situationen  
grundsätzlich positiv sein.

*Ein guter Mensch bringt Gutes hervor, weil  
sein Herz mit Gutem erfüllt ist. ... Denn  
wie der Mensch in seinem Herzen denkt,  
so redet er. (Lukas 6:45)*





12

JULI

Du lebst dein Leben einen Moment nach dem andern. Trachte danach, dass jeder von ihnen wirklich zählt.

*Er spricht zu mir: »Ich will dich lehren und dir sagen, wie du leben sollst; ich berate dich, nie verliere ich dich aus den Augen.«*

(Psalm 32:8)

13

JULI

Im Leben geht es weniger um das Ziel als um die Reise: Dein Lebensweg ist das Entscheidende – wofür du dir Zeit nimmst, was du dabei lernst, und welche Erfahrungen du machst.

*Dein Ziel soll ein Leben sein, das von Gerechtigkeit, Glauben, Liebe und Frieden erfüllt ist. (2. Timotheus 2:22)*



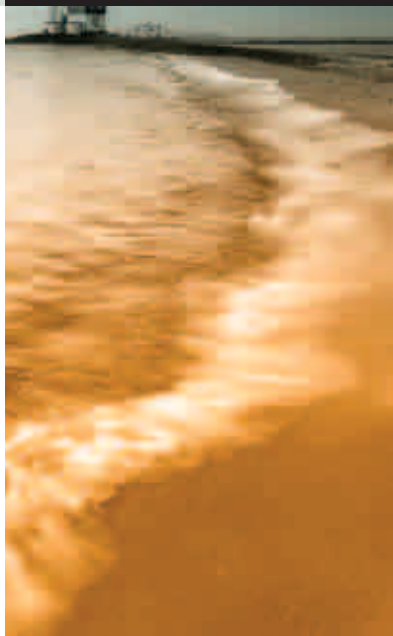
14

JULI

Gott freut sich, wenn Er sieht,  
dass du froh bist. Entspanne  
dich also, genieße das Leben  
und freue dich daran.

*Du solltest fröhlich sein und dich freuen!*

(Lukas 15:32)





15

JULI

Jeder von uns ist ein im Werden  
begriffenes Werk.

*Deine Augen sahen mich schon als  
ungeformten Keim, und in Dein Buch waren  
geschrieben alle Tage, die noch werden sollten,  
als noch keiner von ihnen war. (Psalm 139:16)*



16

JULI

Wahre Größe zeigt sich darin,  
wie gut jemand mit anderen  
zusammenarbeitet.

*Wer ehrlich ist und treffende Worte findet,  
den nimmt der König zum Freund.*

(Sprüche 22:11)





17

JULI

Wer glücklich ist, der ist Gott ähnlich! Lächle also, und lächle oft. Sei eine Lichtquelle der Freude, die einen dunklen Raum erhellt; ein Regenbogen der Hoffnung, auch wenn ein Sturm in der Luft liegt; ein Sonnenstrahl der Fröhlichkeit, der die Herzen anderer wärmt.

*Glücklich ist das Volk, das Dir zujubelt, denn sie werden im Licht Deiner Gegenwart leben.*

(Psalm 89:16)

18

JULI

Ein Zweig allein ist schwach und kann leicht gebrochen werden; bindet man jedoch viele Zweige zusammen, werden sie stark und unzerbrechlich.

*Einer kann leicht überwältigt werden, doch zwei sind dem Angriff gewachsen. Man sagt ja auch: Ein Seil aus drei Schnüren reißt nicht so schnell. (Prediger 4:12)*



19

JULI

Kein Mensch ist eine Insel,  
jeder hat Einfluss auf den  
andern. Wenn du eine Person  
positiv beeinflusst, wird sie  
wiederum andere zum Guten  
inspirieren und das bewirkt eine  
weitreichende Kettenreaktion  
liebervoller Taten.

*Was du von mir (Gutes) gehört hast, das  
sollst du auch weitergeben an Menschen,  
die vertrauenswürdig und fähig sind, andere  
zu lehren. (2. Timotheus 2:2)*



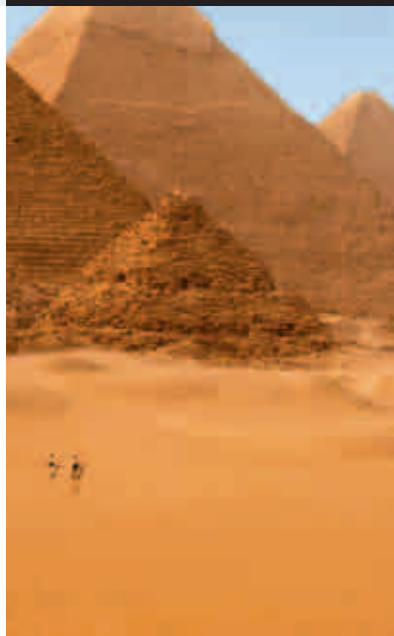
20

JULI

Lass dich nicht von deinen alten Gewohnheiten einschränken; erweitere deinen Horizont! Das wird deine Möglichkeiten und Fähigkeiten steigern und deinen Einfluss auf andere vergrößern.

*So süß wie Honig für deinen Gaumen, so wertvoll ist Weisheit für dein Leben. Suche sie, dann hast du eine gute Zukunft, und deine Hoffnungen werden nicht enttäuscht!*

(Sprüche 24:13–14)



21

JULI

In jeder Situation dankbar  
zu sein, bewirkt Wunderbares.

*Dankt Gott, zu jeder Zeit, überall und  
für alles! (Epheser 5:20)*



22

JULI

Liebe, Demut und Gebet lösen Probleme. Lass diese wunderwirkende Formel in deinem Leben für dich arbeiten!

*Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst. (Philipper 2:3)*





23

JULI

Wer Liebe gibt,  
kann nie verlieren.

*Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.*

(1. Johannes 4:16)



24

JULI

Manchmal hungern dein Körper und dein Geist einfach nur danach, sich wirklich zu entspannen, etwas Schönes zu betrachten, vollständige Ruhe zu genießen, etwas Gutes zu essen, sich bequem zu fühlen oder Zeit zum Abschalten zu haben, ohne intensiv denken oder hart arbeiten zu müssen.

*Hätte ich doch Flügel wie eine Taube, dann flöge ich davon und käme zur Ruhe.*

(Psalm 55:6)





25

JULI

Manchmal zahlt es sich aus,  
etwas hartnäckig zu sein – wenn  
du hartnäckig darauf bestehst,  
das Richtige zu tun.

*Bleibt wachsam, und steht fest im Glauben!  
Seid entschlossen und stark! Bei allem, was  
ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten.*

(1. Korinther 16:13–14)

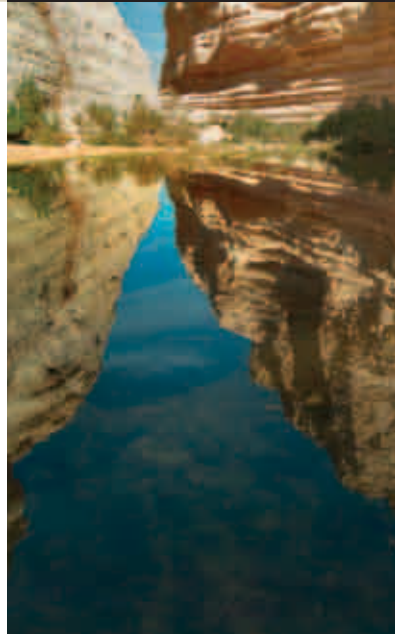


26

JULI

Tu, was du kannst, und Gott wird  
das tun, was du nicht kannst!

*Selbst wenn euer Glaube nur so groß ist wie  
ein Senfkorn. ... Nichts wird euch unmöglich  
sein. (Matthäus 17:20)*



27

JULI

Was ist Barmherzigkeit? Es ist Liebe, die über Mitgefühl hinausgeht und in die Tat umgesetzt wird.

*»Wer von den dreien hat ... als Mitmensch gehandelt?« Er antwortete: »Der [Samariter], der Erbarmen mit ihm hatte und ihm geholfen hat.« Da sagte Jesus zu ihm: »Dann geh und mach es ebenso!« (Lukas 10:36–37)*

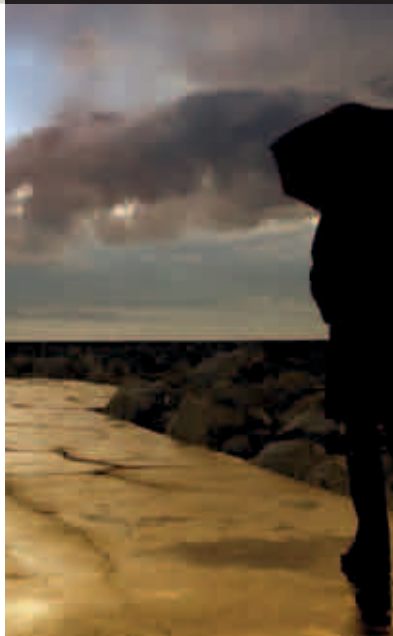


28

JULI

Hast du jemals einen Moment einfach in die Stille gelauscht? Innezuhalten und ruhig zu werden, ist eine Tugend, die zu lernen sich lohnt, denn es tut dir gut und beruhigt deine Sinne. Wenn du deine Gedanken abschaltest, kannst du diesen Zustand des Stillseins wirklich genießen.

*Durch Umkehr und Ruhehalten werdet ihr gerettet werden, im Stillsein und Vertrauen besteht eure Kraft!* (Jesaja 30:15)

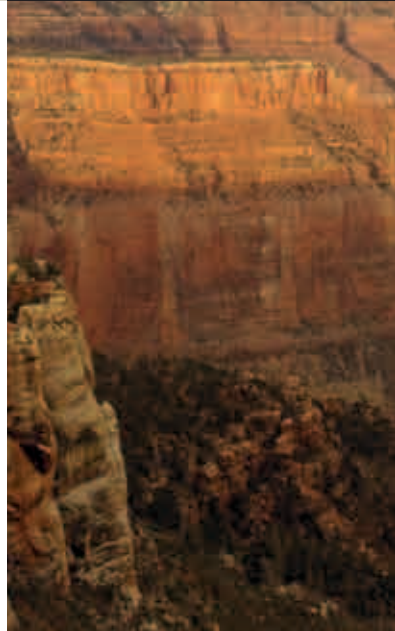


29

JULI

Veränderungen versüßen  
die Früchte deines Lebens.

*Eine Rebe, die Frucht trägt, schneidet Er  
zurück; so reinigt Er sie, damit sie noch  
mehr Frucht hervorbringt. (Johannes 15:2 )*



30

JULI

Um den Wert des Ankers  
zu erkennen, muss man erst  
einen Sturm durchleben.

*Vom Ende der Erde schreie ich zu Dir,  
weil mir die Kräfte schwinden. Bring mich  
hinauf auf den sicheren Felsen; ich schaffe  
es nicht, er ist mir zu hoch! (Psalm 61:3)*





31

JULI

Alles, was gut ist und glücklich macht, alles, was den Glauben aufbaut, kann in Gott gefunden werden.

*Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben, vom Vater. Er, der Vater des Lichts, ändert sich nicht; niemals wechseln bei ihm Licht und Finsternis.*

(Jakobus 1:17)



# 1

# AUGUST

Anerkennung und Lob erzeugen Lebenskraft. Darum benutze sie, so oft du kannst.

*Du bist mein Gott! ... Deine Liebe bedeutet mir mehr als mein Leben! Darum will ich Dich loben; mein Leben lang werde ich Dir danken.*

(Psalm 63:2, 4-5)



2

AUGUST

Gestern ist vergangen. Heute  
und Morgen sind entscheidend.

*Wer mit Christus lebt, wird ein neuer  
Mensch. Er ist nicht mehr derselbe, denn  
sein altes Leben ist vorbei. Ein neues Leben  
hat begonnen!* (2. Korinther 5:17)



3

AUGUST

Ob du erfolgreich sein oder versagen wirst, hängt sehr davon ab, wie willig du bist, dich zu verändern.

*Richtet darum euer Sinnen und Trachten darauf, den Herrn, euren Gott, zu suchen und nach Seinem Willen zu fragen!*

(1. Chronik 22:19)



# 4

# AUGUST

Geduld zu haben bedeutet, eine schwierige Situation von Gott anzunehmen, ohne Ihm eine Frist zu setzen, dich davon zu befreien.

*Haltet durch, dann werdet ihr das wahre Leben gewinnen.* (Lukas 21:19)



5

AUGUST

Auf die Sonnenseite des Lebens  
zu schauen, wird deine Augen  
niemals blenden.

*Denn Du bist die Quelle des Lebens und das  
Licht, durch das wir leben. (Psalm 36:10)*



6

AUGUST

Oft sind es die einfachen Dinge,  
die nicht viel Voraussicht,  
Vorbereitung oder Planung  
benötigen, die uns am meisten  
entspannen.

*Er weidet mich auf grünen Auen und führt  
mich zu stillen Wassern. Er erquickt meine  
Seele. (Psalm 23:2-3)*



A large stone bridge with many arches spanning a river, reflected in the water. The bridge is made of reddish-brown stone and has a series of pointed arches. The water is calm, creating a clear reflection of the bridge. The sky is overcast with soft, grey clouds. The overall mood is serene and historical.

7

AUGUST

Das Leben ist so viel erfreulicher und andere fühlen sich in deiner Nähe so viel wohler, wenn du Zufriedenheit und Freude ausstrahlst.

*Wir erleben Dinge, die uns traurig machen, und sind doch immer voll Freude. Wir sind arm und machen doch viele reich. Wir besitzen nichts, und doch gehört uns alles.*

(2. Korinther 6:10)



8

AUGUST

Wir müssen uns Zeit lassen,  
um uns zu entspannen. Die  
Schönheit einer Spitzenborte  
besteht nicht nur aus dem Garn,  
sondern auch aus den Lücken  
dazwischen.

*Die Zusage gilt noch immer, dass wir Seine  
Ruhe finden können. (Hebräer 4:1)*



9

AUGUST

Wenn du neue Freunde gewinnen oder deine jetzigen behalten möchtest, sei liebevoll und freundlich. Deine positive Ausstrahlung wird andere inspirieren und aufbauen!

*Der Herr lasse eure Liebe zueinander und zu allen Menschen wachsen und überströmen.*

(1. Thessalonicher 3:12)





10

AUGUST

Stillsein ist etwas Schönes.  
Schweigen ist Gold. Wenn du  
ruhig bist, deine Gedanken  
abgeschaltet und dein ständiges  
Streben nach Erfolg eingestellt  
hast, kannst du Gottes Stimme  
klarer hören.

*Eure Schönheit soll von innen kommen – das  
ist die unvergängliche Schönheit eines freund-  
lichen und stillen Herzens, das Gott so sehr  
schätzt. (1. Petrus 3:4)*

# 11

# AUGUST

Genieße die einfachen Freuden im Leben, die man so leicht übersieht. Atme einige Male tief durch, setze dich ein paar Minuten hin und denke an etwas Positives. Vergiss einen Moment lang deine Probleme und Sorgen um die Zukunft. Schätze die guten Dinge im Leben.

*Ich erinnere mich an Deine großen Taten, Herr, und denke an die Wunder, die Du einst vollbracht hast. Ich führe mir vor Augen, was Du getan hast; immer wieder mache ich es mir bewusst.* (Psalm 77:12–13)



12

AUGUST

Nur Gott kann deiner Lebensreise einen Sinn geben. Nimm dir Zeit, von Ihm zu lernen, und Er wird deine Erfahrungen bereichern.

*Und das ist der Weg zum ewigen Leben: Dich zu erkennen, den einzig wahren Gott.*

(Johannes 17:3)



13

AUGUST

Manches, das du heute durchmachst, mag dir sehr schwierig erscheinen, aber eines Tages wirst du dankbar dafür sein, weil du dadurch wertvolle Lektionen über Glaube, Geduld und Weisheit gelernt hast.

*»Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung.«*

(Jesus – 2. Korinther 12:9)



14

AUGUST

Liebe ist nie verschwendet.  
Darum liebe weiter, auch wenn  
du die Früchte davon nicht sofort  
erkennen kannst. Eines Tages  
werden sie offensichtlich sein.

*Die mit Tränen säen, werden mit Freuden  
ernten. (Psalm 126:5)*



15

AUGUST

Wer um Gottes Führung bittet,  
sollte sich nicht beklagen,  
wenn diese anders ausfällt,  
als er es sich vorgestellt hat.

*Der Mensch meint vielleicht, er tut das  
Richtige, aber der Herr prüft die Herzen.*

(Sprüche 21:2)





# 16

# AUGUST

Wer Gott sucht, der findet Ihn –  
und damit Seine Lösungen,  
Seinen Trost, Seine Führung,  
Seine Geduld, Seine Weisheit  
und Seine Liebe.

*Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und  
nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies  
alles hinzugefügt werden!* (Matthäus 6:33)

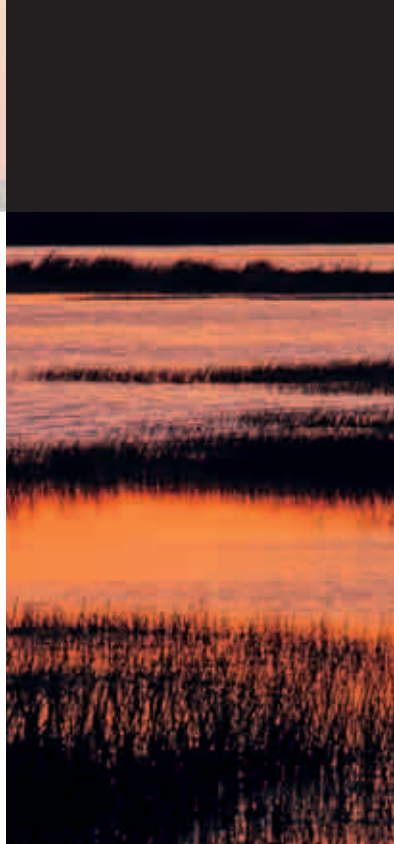


17

AUGUST

Etwas zu verändern, ist oft riskant, aber ohne Risiko kann nichts gewonnen werden.

*Denn der Herr beschützt dich; Er lässt dich nicht in eine Falle laufen. (Sprüche 3:26)*



18

AUGUST

Gott möchte, dass du allem,  
was Er noch in dein Leben  
bringen wird, mit Erwartung,  
Freude, Enthusiasmus und  
Zufriedenheit entgegenblickst.

*Probiert es aus und erlebt selbst, wie gut  
der Herr ist! Glückliche ist, wer bei Ihm  
Zuflucht sucht! (Psalm 34:9)*

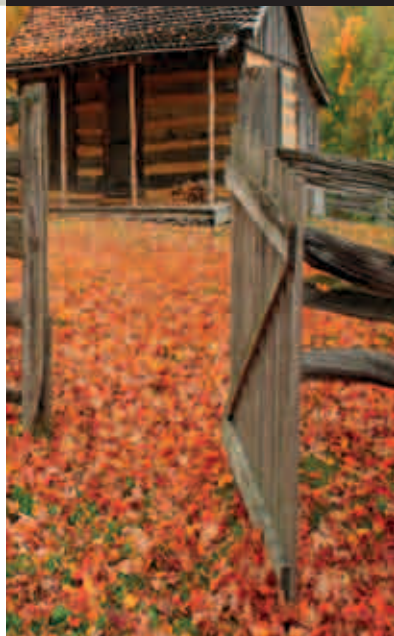


19

AUGUST

Anderen zu zeigen, dass du an sie glaubst, kann der auslösende Faktor sein, dass sie es zu etwas bringen.

*Wir sind behutsam mit euch umgegangen wie eine Mutter, die liebevoll für ihre Kinder sorgt.* (1. Thessalonicher 2:7)

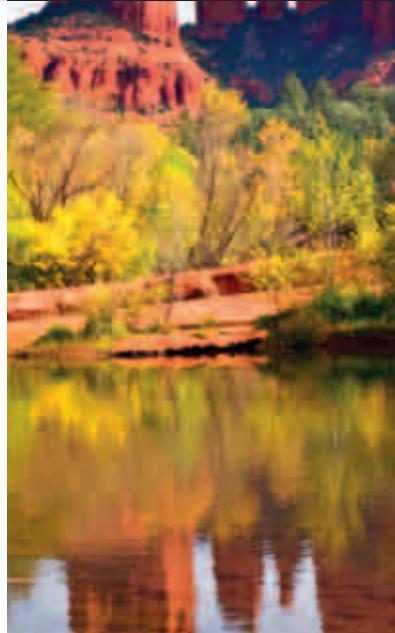


20

AUGUST

Gott weiß ganz genau, was in deinem Leben geschieht. Er weiß auch, dass alles gut enden wird.

*Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen. (Römer 8:28)*



21

AUGUST

Wer redet, sagt nur, was er schon weiß; wer zuhört, kann etwas dazulernen.

*Denkt daran: Seid immer sofort bereit, jemandem zuzuhören; aber überlegt genau, bevor ihr selbst redet. (Jakobus 1:19)*



22

AUGUST

Mit Gott wird jeder Tag  
in gewisser Weise besser.

*Tag für Tag sei der Herr gepriesen; denn  
Er trägt uns, Er ist unser Helfer!*  
(Psalm 68:20)



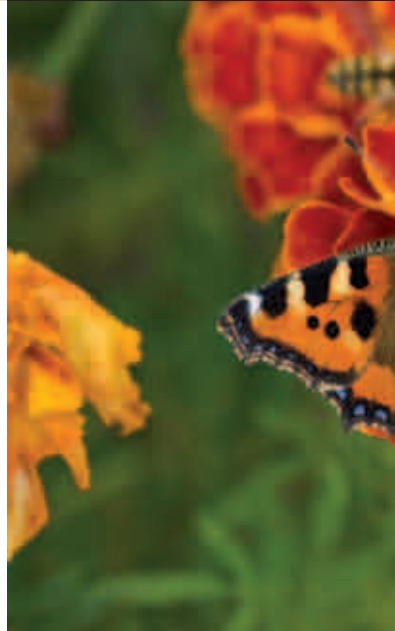
23

AUGUST

Gewissenhafte und regelmäßige Schritte zur Veränderung und Verbesserung führen zu großem, dauerhaftem Fortschritt.

*Ihr braucht Kraft zum Durchhalten, damit ihr weiterhin tut, was Gott von euch will, und so auch bekommt, was Er versprochen hat.*

(Hebräer 10:36)





24

AUGUST

Wenn du jemanden bedingungslos liebst, hat das einen positiven Einfluss auf ihn und kann im Laufe der Zeit eine bedeutende Veränderung in seinem Leben bewirken.

*Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. Sie gibt nie jemanden auf, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand. Die Liebe versagt niemals.*

(1. Korinther 13:4–5, 7–8)





25

AUGUST

Blicke nicht zurück, um dich zu fragen: »Was wäre gewesen, wenn ...?« Vertraue einfach auf Gott und schaue hoffnungsvoll in die Zukunft.

*Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert. (Hebräer 11:1)*



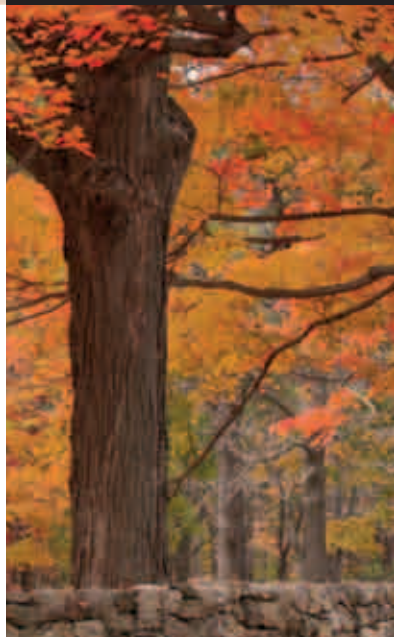
26

AUGUST

Gott liebt Veränderungen, und  
Er kann dir helfen, sie ebenso  
zu begrüßen.

*Gott hat uns versprochen: »Ich lasse dich nicht  
im Stich, nie wende ich mich von dir ab.«*

(Hebräer 13:5)



27

AUGUST

Wenn du nichts anderes mehr für einen Freund tun kannst, als für ihn zu beten, solltest du erleichtert aufatmen und dich freuen, denn nun ist alles in Gottes Händen.

*Ich liebe den Herrn, denn Er hört, wenn ich rufe. Weil Er ein offenes Ohr für mich hat, will ich zu Ihm beten.* (Psalm 116:1-2)



28

AUGUST

Auch wenn eine Veränderung genau das Richtige ist und im Wesentlichen gute Resultate bringt, können sich einige negative Nachwirkungen ergeben. Das ist bei jeder Veränderung zu erwarten, und du solltest dir keine Sorgen darüber machen.

*Der Herr ist auf meiner Seite, und ich brauche mich vor nichts und niemandem zu fürchten.*

(Psalm 118:6)



29

AUGUST

Probleme sind ein unvermeidlicher Teil unseres Lebens. Lass dich nicht von ihnen entmutigen; lerne vielmehr, durch sie hindurchzusteuern.

*Dein Wort, Herr, ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119:105)*



30

AUGUST

Der menschliche Körper in Bewegung, seine Kraft, Grazie und Schönheit, sind ein Ausdruck des Lobes für seinen Schöpfer.

*Ich danke Dir, dass Du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast! Wunderbar sind Deine Werke, das weiß ich wohl. (Psalm 139:14)*



31

AUGUST

Schenke Gott von deiner Zeit,  
indem du anderen hilfst, und  
Er wird sich um die Belange  
kümmern, die dir persönlich  
am Herzen liegen.

*Vergesst nicht, Gutes zu tun und das, was  
ihr habt, mit anderen zu teilen! Das sind  
die Opfer, an denen Gott Freude hat.*

(Hebräer 13:16)





# 1

# SEPTEMBER

Wie schnell du etwas erledigen kannst, ist nicht unbedingt das beste Kriterium, um deinen Erfolg zu beurteilen. Nimm stattdessen die Qualität deiner Arbeit zum Maßstab.

*Einem fleißigen Menschen wird wertvolles Gut zuteil. (Sprüche 12:27)*



# 2

# SEPTEMBER

Falls etwas geändert werden muss, bedeutet das noch lange nicht, dass du versagt hast. Unvermeidbare Störfaktoren werden immer wieder auftauchen und du wirst alles neu überdenken müssen. Das liegt in der Natur der Dinge.

*Der Herr wird ihn mit Seinem Geist erfüllen,  
dem Geist, der Weisheit und Einsicht gibt,  
der sich zeigt in kluger Planung und in Stärke.*

(Jesaja 11:2)



# 3

# SEPTEMBER

Du kannst deine Chance auf Erfolg erhöhen, indem du dich in der Kunst der Einfachheit übst: Lass deine Worte und Ideen unkompliziert sein.

*Mit gutem Gewissen können wir sagen, dass wir in allem, was wir taten, stets offen und ehrlich waren. Wir haben uns auf Gottes Gnade verlassen und nicht auf unsere eigene Weisheit.* (2. Korinther 1:12)



A soft-focus background image of a white ceramic tea set, including a teapot and several cups, arranged on a light-colored surface.

4

SEPTEMBER

Wenn du zu fest auf deiner eigenen Methode bestehst, wie etwas getan werden sollte oder funktionieren müsste, könntest du den besten Plan verfehlen.

*Wer meint, er stehe fest und sicher, der gebe Acht, dass er nicht zu Fall kommt.*

(1. Korinther 10:12)





5

SEPTEMBER

Um langfristig erfolgreich zu sein, erledige heute, was deine morgige Arbeit etwas erleichtert. Erledige morgen, was dich nächste Woche einen Schritt weiterbringt, und in einigen Tagen das, was dich näher an dein Ziel für die nächsten Monate und den Rest des Jahres führt.

*Herr, lehre uns, unsere Zeit zu nutzen,  
damit wir weise werden.* (Psalm 90:12)



# 6

# SEPTEMBER

Du wirst keine Fortschritte machen und nichts verbessern können, wenn du nicht experimentierst.

*Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun; denn wenn wir darin nicht nachlassen, werden wir ernten, sobald die Zeit dafür gekommen ist. (Galater 6:9)*



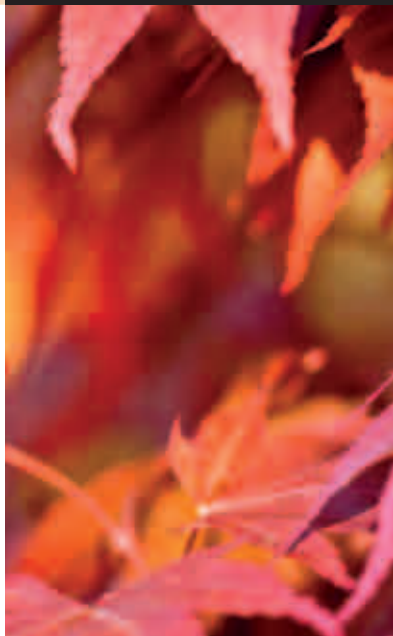
7

SEPTEMBER

Warum dich mit mit einem mittelmäßigen Leben zufriedengeben? Warum dich verstecken? Habe den Mut, anderen zu zeigen, was dich auszeichnet und einzigartig macht.

*Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; so leuchtet es allen, die im Haus sind.*

(Matthäus 5:15)

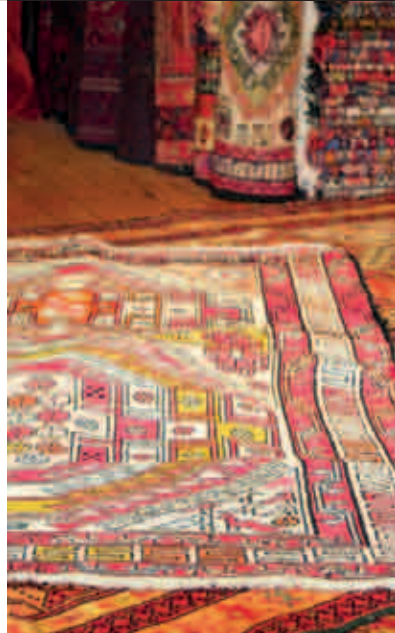


# 8

# SEPTEMBER

Vorausschauendes Management bedeutet, sich Gedanken zu machen, wie man etwas nicht nur heute zum Funktionieren bringt, sondern wie es auch in Zukunft gut und noch besser laufen könnte.

*Nur eins im Leben ist wirklich wichtig: Werde weise! Werde verständig! Kein Preis darf dir zu hoch dafür sein. (Sprüche 4:7)*





9

SEPTEMBER

Das Verstehen wächst, wenn wir nicht versuchen, verstanden zu werden.

*Denk über diese Dinge nach! Der Herr wird dir in allem das nötige Verständnis geben. Richte deine Gedanken ganz auf Ihn.*

(2. Timotheus 2:7-8)



# 10 SEPTEMBER

Euch einig zu sein, mag nicht jedes Problem lösen, mit dem sich euer Team konfrontiert sieht, aber es wird es euch leichter machen, mit ihm fertigzuwerden.

*Ich ermahne euch, ein Leben zu führen, das des Rufes würdig ist, der an euch erging ... und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. (Epheser 4:1, 3)*



11

SEPTEMBER

Machst du es dir zur Gewohnheit, täglich einige Zeit in Gottes Gegenwart zu ruhen, wirst du von Freude und Inspiration erfüllt sein.

*Es gibt noch eine besondere Ruhe für [uns]  
... Deshalb wollen wir uns bemühen, in diese  
Ruhe hineinzukommen. (Hebräer 4:9, 11)*



12

SEPTEMBER

Mitmenschen und Umstände  
machen dich nicht zu dem,  
*was* du bist – sie offenbaren nur,  
*wer* du bist.

*Wer sich nach der Wahrheit ausrichtet,  
tritt ans Licht und jeder kann sehen, dass er  
in Verantwortung vor Gott handelt.*

(Johannes 3:21)



13

SEPTEMBER

Spare gute Kommunikation nicht für besondere Gelegenheiten auf, mache sie zum Bestandteil deines täglichen Lebens.

*Wie goldene Äpfel auf einer silbernen Schale,  
so ist ein rechtes Wort zur rechten Zeit.*

(Sprüche 25:11)



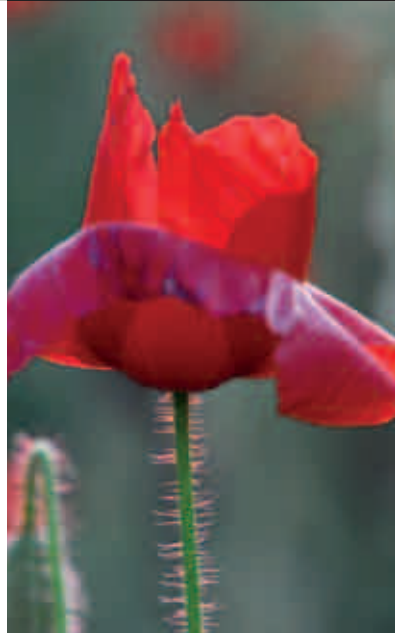
14

SEPTEMBER

Wenn jeder die Stärken und  
Verschiedenheiten des anderen  
erkennt und nutzt, wachsen  
die Einzelnen zu einem  
ausgewogenen und produktiven  
Team zusammen.

*Durch Ihn wird der ganze Leib zu einer  
Einheit. Jeder Teil erfüllt seine besondere  
Aufgabe und trägt zum Wachstum der  
anderen bei, so dass der ganze Leib gesund  
ist und wächst und von Liebe erfüllt ist.*

(Epheser 4:16)



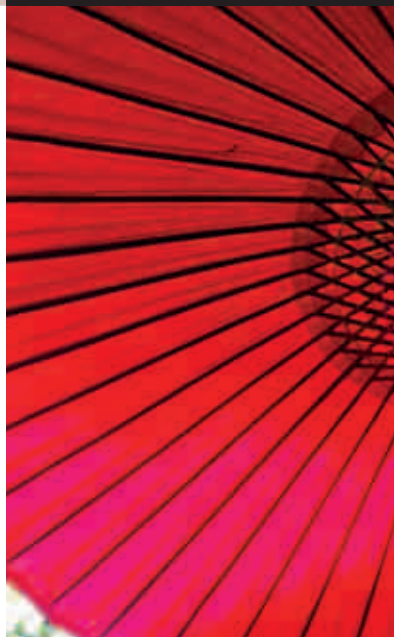
15

SEPTEMBER

Ein guter Vorgesetzter zeichnet sich dadurch aus, dass er für jeden Beitrag offen ist – nicht nur für Vorschläge, sondern auch für Kritik.

*Der Tadel eines weisen Menschen hilft dir mehr als alle Loblieder der Unwissenden.*

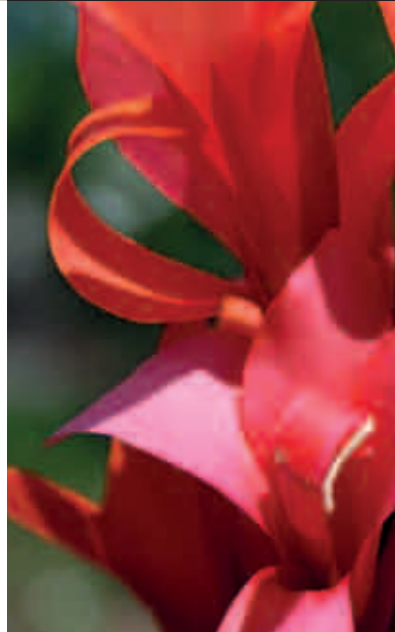
(Prediger 7:5)



16 SEPTEMBER

Denke regelmäßig über deine Ziele nach: Sind es immer noch die richtigen, und sind sie die wichtigsten? Solltest du dich etwas beeilen oder deinen Zeitplan und deine Ziele neu anpassen?

*Darum laufe ich nicht wie einer, der ziellos läuft, und kämpfe ... nicht wie einer, der in die Luft schlägt.* (1. Korinther 9:26)







17

SEPTEMBER

Suche nach Wegen, deine Aufgaben einfacher, kostengünstiger und schneller zu erledigen, ohne dass sie an Qualität verlieren.

*Betrachte die Weisheit als deine Schwester und die Einsicht als deine beste Freundin.*

(Sprüche 7:4)



The background of the slide is a close-up photograph of several wine glasses filled with red and white wine. The lighting is warm and soft, creating a bokeh effect in the background. The glasses are arranged in a way that they overlap, with some in the foreground and others slightly out of focus in the background.

18

SEPTEMBER

Gott in alles einzubeziehen,  
garantiert deinen Erfolg!

*Fragt nach dem Herrn, und rechnet mit  
Seiner Macht, wendet euch immer wieder  
an Ihn. (1. Chronik 16:11)*

# 19

# SEPTEMBER

Du kannst die Sonne an einem Regentag nicht zum Scheinen bringen, aber du brauchst dir von Wolken und Regen nicht die Stimmung verderben zu lassen. Strahle selber Freude aus und bringe Licht in deine Umgebung!

*Wenn du vom Licht erfüllt bist und keine Bereiche mehr dunkel in dir sind, dann wird dein ganzes Leben leuchten, als würde ein strahlendes Licht auf dich scheinen.*

(Lukas 11:36)



20

SEPTEMBER

In Gott ist keine Furcht, denn Er ist Friede. In Ihm ist keine Sorge, sondern Glaube. In ihm ist weder Unruhe noch Stress, vielmehr Vertrauen. Empfange von Seinem Wesen, und du wirst die innere Ruhe verspüren, nach der du dich in deinem Leben sehnst.

*Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1:7)*



21

SEPTEMBER

Die Liebe ist der Ursprung, das Herzstück und die Vollendung von allem, was wirklich von Bedeutung ist.

*Was für immer bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei. Aber am größten von ihnen ist die Liebe. (1. Korinther 13:13)*



22

SEPTEMBER

Es lohnt sich, zu lernen, nicht nur alles zu tun, was täglich ansteht, sondern darüber hinaus bereits einen kleinen Teil der morgigen Arbeit zu erledigen.

*Morgen wird Gott vor euren Augen Wunder tun.*

(Josua 3:5)

23

SEPTEMBER

Gott hat eine Antwort für deine Situation. Er kennt jedes Detail davon, und Er wird dir helfen.

*Aus der Ferne erkennst Du, was ich denke.  
Ob ich gehe oder liege – Du siehst mich, mein  
ganzes Leben ist Dir vertraut. (Psalm 139:2-3)*



24

SEPTEMBER

Hingabe, Einsatz und Motivation  
führen zum Erfolg.

*Was die Gerechten sich wünschen, gewährt  
der Herr ihnen. (Sprüche 10:24)*





25

SEPTEMBER

Der Arbeiter ist wichtiger als  
die Arbeit.

*Wenn ich eine Arbeit leiste, habe ich Anspruch  
auf Lohn. Er ist kein Geschenk, sondern ich  
habe ihn mir verdient. Aber bei Gott ist das  
anders. Bei Ihm werde ich nichts erreichen,  
wenn ich mich auf meine Taten berufe. Nur  
wenn ich Gott vertraue ... kann ich vor Ihm  
bestehen. (Römer 4:4–5)*

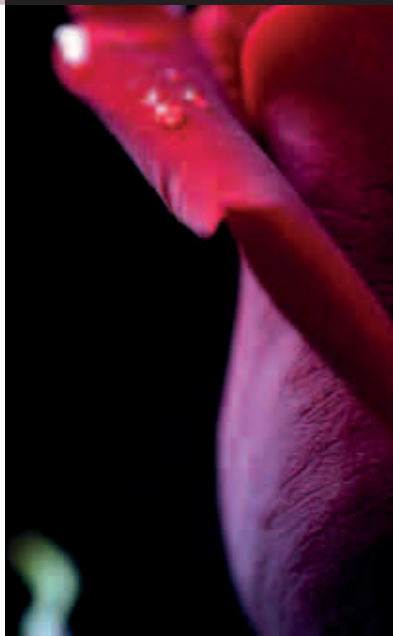


26

SEPTEMBER

Bleibe offen für neue Ideen. Nur weil etwas anders ist, als *du* es machen würdest, bedeutet das nicht, dass es falsch ist.

*Nimm die Zurechtweisung an und öffne deine Ohren für Worte der Einsicht.* (Sprüche 23:12)

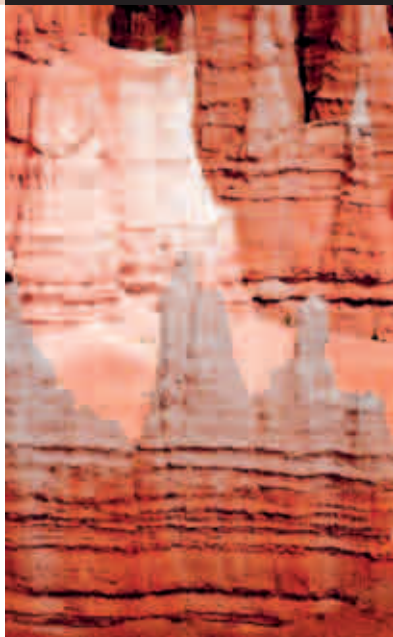


27

SEPTEMBER

Probleme können von Vorteil sein. Sie drängen dich dazu, Aufgaben anders anzugehen, Neues auszuprobieren, dich zu verbessern und kreativer zu werden – und dadurch etwas zu erlangen, das dir vorher unerreichbar erschien.

*Gepriesen sei der Herr, der wunderbar an mir gehandelt und mir Seine Güte erwiesen hat zur Zeit der Bedrängnis. (Psalm 31:22)*



28

SEPTEMBER

Gebet verwandelt Unmögliches zu Machbarem.

*Wir sind Gott gegenüber voller Zuversicht, dass Er uns hört, wenn wir Ihn um etwas bitten, das Seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass Er uns hört bei allem, was wir bitten, dann wissen wir auch, dass wir schon haben, worum wir Ihn bitten.*

(1. Johannes 5:14–15)



29

SEPTEMBER

Ein Pionier muss bereit sein, alles loszulassen, was er *ist*, was er *war*, sogar das, was er sich vorstellt, wie er sein *sollte*. Er muss Bekanntes hinter sich lassen und sich ins Unbekannte vorwagen. Er riskiert, was er jetzt ist, um etwas Größeres zu werden.

*Ich will nicht behaupten, ich hätte dies alles schon erreicht oder wäre schon vollkommen! – Aber ich arbeite auf den Tag hin, an dem ich endlich alles sein werde ... wofür Er mich bestimmt hat.* (Philipper 3:12)



30

SEPTEMBER

Erweitere deine Möglichkeiten:  
Lerne etwas Neues!

*Wie viel besser ist es, Weisheit zu erwerben  
als Gold, und wie viel besser, Einsicht zu  
haben als Silber!* (Sprüche 16:16)



1

OKTOBER

Nimm etwas Abstand und erkenne, was von deiner Vergangenheit, auch wenn es *damals* ganz logisch und passend war, dich *heute* eher zurückhält.

*Verliere die Weisheit nie aus den Augen und handle stets umsichtig und besonnen.*

(Sprüche 3:21)



2

OKTOBER

Schaffe eine Atmosphäre, die offen und tolerant ist, die andere akzeptiert und mit einschließt – samt ihren neuen Ideen, originellen Experimenten und ihrem Glauben in das Unerforschte und Unbewiesene.

*Wo keine Beratung stattfindet, da misslingen die Pläne; wo aber viele Ratgeber sind, da kommen sie zustande. (Sprüche 15:22)*



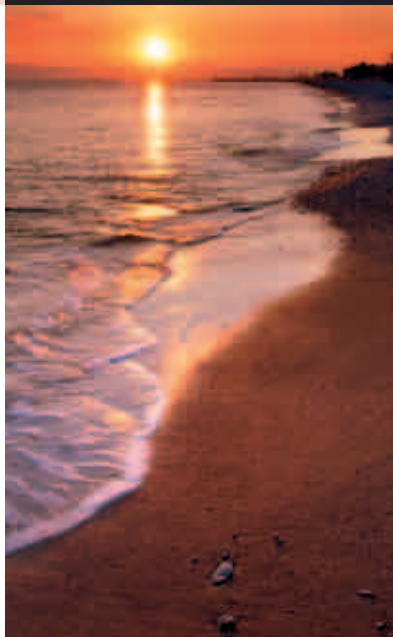


# 3

# OKTOBER

Dass du für die heutigen Anforderungen gerüstet bist, hast du all den Erfahrungen der vergangenen Jahre zu verdanken – von denen dich damals manche unter Druck gesetzt, dir aber dennoch geholfen haben.

*Durch Feuer und Flut mussten wir gehen,  
doch Du hast uns herausgeholt und uns reich  
beschenkt. (Psalm 66:12)*



4

OKTOBER

Jeder Traum oder jedes Ziel wird auf ganz alltäglichen, kleinen Dingen aufgebaut – von ganz gewöhnlichen Menschen wie du und ich, jedoch mit Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt.

*Was in dieser Welt ungebildet ist, das hat Gott erwählt, um die Klugen zu beschämen, und was in dieser Welt schwach ist, das hat Gott erwählt, um das Starke zu beschämen.*

(1. Korinther 1:27)



5

OKTOBER

Wenn du dich unsicher und wackelig auf den Beinen fühlst und es schwierig für dich ist, standfest zu werden, richte deinen Blick aufs Steuerruder und denke daran, dass Gott selber das Schiff navigiert.

*Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott!*

(Psalm 42:6)



# 6

# OKTOBER

Früher oder später wird die Freundlichkeit und Liebenswürdigkeit, die du anderen zeigst, zu dir zurückfinden. Das ist ein geistiges Prinzip, das so verlässlich ist wie die Naturgesetze.

*Gebt, was ihr habt, dann werdet ihr so reich beschenkt werden, dass ihr gar nicht alles aufnehmen könnt. Mit dem Maßstab, den ihr an andere legt, wird man auch euch messen. (Lukas 6:38)*



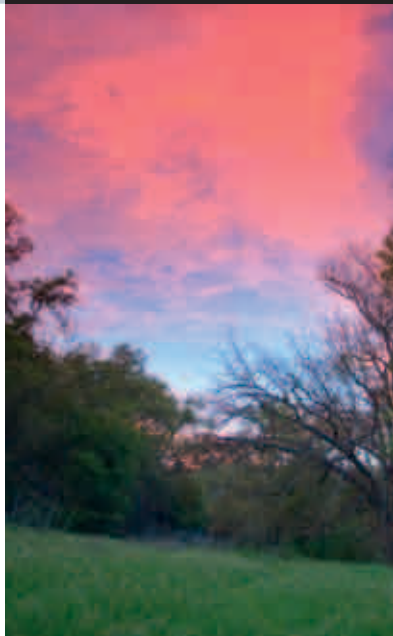
7

OKTOBER

Methoden sollten möglichst langfristig eingeschätzt werden. Verwirf also eine Bemühung oder ein Unterfangen nicht zu schnell, wenn sich gute Resultate nicht sofort abzeichnen.

*Gott ist größer als unser Herz und weiß alles;  
Er kennt unser Bemühen wie unsere Grenzen.*

(1. Johannes 3:20)





8

OKTOBER

Uns Zeit zu nehmen, anderen zu helfen, ist etwas vom Wichtigsten, was wir im Leben tun können, und Gott wird uns reichlich dafür segnen und uns helfen.

*Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121:2)*



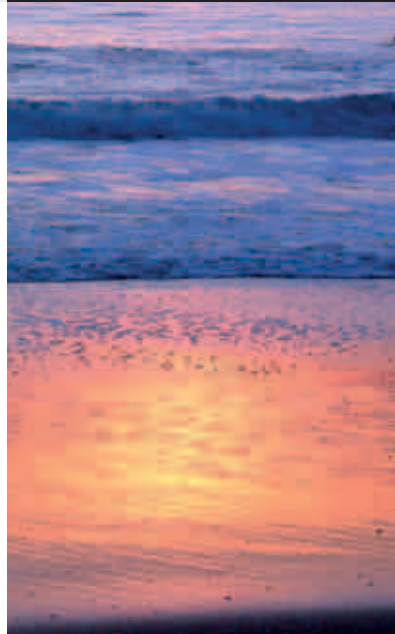
# 9

# OKTOBER

Entscheidungen zu treffen, ist ein Prozess. Du entscheidest dich anfänglich für einen bestimmten Weg, und nachdem du ihn ein Stück gegangen bist, siehst du klarer, ob etwas verändert oder angepasst werden muss.

*Ob dein Weg nach rechts oder links führt,  
wird eine Stimme hinter dir herrufen und dir  
ansagen: »Das ist der richtige Weg, den geh!«*

(Jesaja 30:21)



10

OKTOBER

Um wirklich gute und herausragende Resultate zu erreichen, musst du mehr als erprobte und sichere Methoden anwenden. Habe Mut und wage größere Schritte, um größere Erfolge zu erzielen.

*Denkt daran: Wer wenig sät, wird auch wenig ernten. Und wer reichlich sät, wird reichlich ernten.* (2. Korinther 9:6)





11

OKTOBER

Gibt es etwas in deiner Vergangenheit, das nicht vergeben ist? Bring es in Ordnung! Vergib, denn auch du brauchst Vergebung! So einfach ist das.

*Seid freundlich und mitfühlend zueinander und vergebt euch gegenseitig, wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat.*

(Epheser 4:32)



12

OKTOBER

Wenn du dich gestresst fühlst, hast du dir zweifellos mehr vorgenommen, als du bewältigen kannst, und gleichzeitig Gott einen zu kleinen Teil der Aufgabe überlassen. Halte nicht mehr als nötig in deinen schwachen Händen, denn Er ist stets bereit, die Last für dich zu tragen!

*Kein anderer Gott ist so mächtig wie Du! Du allein bist der Gott, der Wunder vollbringt.*

(Psalm 77:14–15)

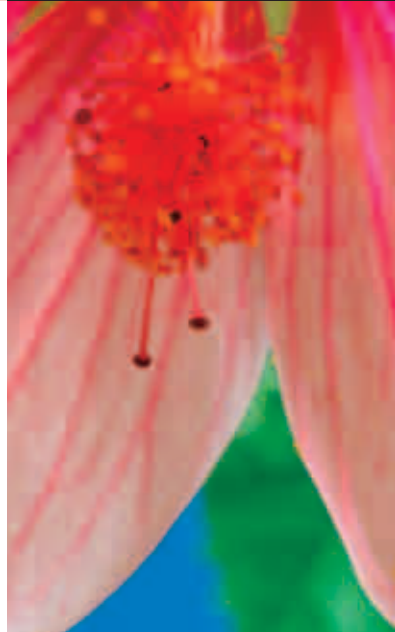


13

OKTOBER

Lasst uns gemeinsam an der Zukunft bauen, Tag für Tag, ohne Unterlass! Es ist ein Prozess, der heute beginnt und bis zum Ende unseres Lebens andauert.

*Ich baue nicht auf das Sichtbare, sondern auf das, was jetzt noch niemand sehen kann. Denn was wir jetzt sehen, besteht nur eine gewisse Zeit. Das Unsichtbare aber bleibt ewig bestehen. (2. Korinther 4:18)*



14

OKTOBER

Gott bringt Veränderung aus verschiedenen Gründen zu uns, die jedoch immer zu unserem Vorteil sind. Sie machen die Unbeständigkeit und Unsicherheit, die eine Veränderung manchmal mit sich bringt, mehr als wett.

*Meine Rettung und meine Ehre kommen allein von Gott. Er ist meine Zuflucht, ein sicherer Fels. (Psalm 62:8)*



15

OKTOBER

Erfolg ist die Summe deiner Entscheidungen und Handlungen über Tage, Wochen, Monate und Jahre hinaus.

*Glücklich ist der Mensch, der ... voller Freude den Willen des Herrn tut. Er ist wie ein Baum, der am Flussufer wurzelt und Jahr für Jahr reiche Frucht trägt. Seine Blätter welken nicht, und alles, was er tut, gelingt ihm.*

(Psalm 1:1-3)



16

OKTOBER

Professionell zu arbeiten,  
bedeutet nicht nur, große  
Aufgaben anzupacken,  
sondern sich auch um die  
kleinen Details zu kümmern.

*Er blieb dem Herrn in allem treu.  
Deshalb war Er mit ihm und schenkte  
ihm Erfolg in allem, was er unternahm.*  
(2. Könige 18:6-7)



# 17

# OKTOBER

Lass dich von deinen Problemen motivieren, etwas Neues auszuprobieren und dein ursprüngliches Konzept zu verbessern. Daraus können effektivere und besser ausgereifte Methoden und Pläne entstehen.

*Wir freuen uns auch dann, wenn uns Sorgen und Probleme bedrängen, denn wir wissen, dass wir dadurch lernen, geduldig zu werden. Geduld aber macht uns innerlich stark, und das wiederum macht uns zuversichtlich in der Hoffnung.* (Römer 5:3–4)



18

OKTOBER

Die Antwort auf dein Gebet *wird*  
kommen, das ist garantiert.

*»Wenn ihr mich in meinem Namen um etwas  
bitten werdet, werde ich es tun.«*

(Jesus – Johannes 14:14)







19

OKTOBER

Wenn du überzeugt bist, dass es sich lohnt, einen bestimmten Weg einzuschlagen und ihn trotz Schwierigkeiten zu verfolgen, weil du nur so dein Ziel erreichen und deinen Traum verwirklichen kannst, dann hast du die Wahl, diesen Weg entweder als positiv oder als negativ zu betrachten. Wenn du ihn sowieso einschlagen musst, warum nicht das Beste daraus machen?

*Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt. (Jakobus 1:4)*



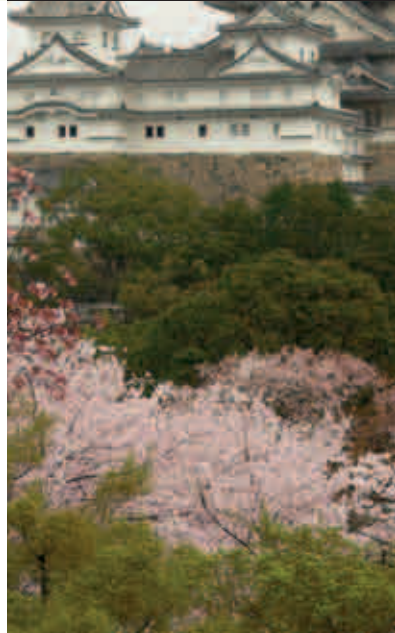
20

OKTOBER

Es ist nicht realistisch, zu erwarten, dass eine Idee auf Anhieb durchdacht sein sollte. Nicht alles wird sofort klar und deutlich werden. Sei geduldig!

*Mein Mund soll Weisheit reden und das Denken meines Herzens verständig sein.*

(Psalm 49:4)



21

OKTOBER

Versetze dich ganz in die Lage des anderen, um seine Gedanken nachzuvollziehen und um zu verstehen, wie er zu seinen Ansichten gekommen ist.

*Freut euch mit denen, die sich freuen; weint mit denen, die weinen.* (Römer 12:15)



22

OKTOBER

Wir alle sind persönlich für unsere Taten verantwortlich. Egal was andere tun oder nicht tun, für dich ist es wichtig, so zu handeln, wie du es mit deinem Herzen als richtig erkannt hast.

*Vor allem aber behüte dein Herz, denn dein Herz beeinflusst dein ganzes Leben.*

(Sprüche 4:23)



23

OKTOBER

Deine Persönlichkeit und dein Temperament werden langsam und unmerklich geformt: jede deiner kleinen – manchmal kaum erkennbaren – Entscheidungen, etwas Positives zu tun, prägen deinen Charakter.

*Darum wollen wir so, wie wir Gelegenheit haben, allen Menschen Gutes erweisen!*

(Galater 6:10)



24

OKTOBER

Denk daran, dass alles Schöne in der Welt Gottes Liebe für uns darstellt: Jede Blume ist ein Lächeln, jeder Vogelgesang ist ein Liebeslied und jeder Sonnenuntergang ist eine Liebkosung deiner Seele von Gottes Hand.

*Durch unseren Glauben verstehen wir, dass die ganze Welt durch Gottes Wort geschaffen wurde; dass alles Sichtbare aus Unsichtbarem entstanden ist. (Hebräer 11:3)*



25

OKTOBER

Wer nicht bereit ist, einige seiner Ideen wie unnötigen Ballast über Bord zu werfen, wird nicht lange genug da sein, um andere erfolgreich abheben zu sehen.

*Höre auf guten Rat und nimm Zurechtweisung an, dann bist du am Ende ein weiser Mensch.*

(Sprüche 19:20)





26

OKTOBER

Um eine Aufgabe effektiv zu erfüllen, genügt es nicht, nur neu zu denken, man muss auch anders handeln.

*Du kannst sicher sein: Gott weiß Bescheid!  
Er sieht dir ins Herz! Jedem gibt Er das,  
was er verdient. (Sprüche 24:12)*







27

OKTOBER

Wer in allem sein Bestes gibt,  
ist wirklich professionell.

*Glücklich sind die, die sich an Seine  
Weisungen halten und Ihn von ganzem  
Herzen suchen!* (Psalm 119:2)



28

OKTOBER

Keines deiner Opfer ist vergebens. Gott segnet dich nicht nur hier und jetzt dafür, sondern wird dich auch am Ende deiner irdischen Reise reichlich belohnen.

*Ich bin ganz sicher, dass alles, was wir zurzeit erleiden, nichts ist verglichen mit der Herrlichkeit, die Gott uns einmal schenken möchte.*

(Römer 8:18)



29

OKTOBER

Wenn du organisiert bist und deine Aufgaben im Griff hast, fällt es dir viel leichter, ruhig zu bleiben und Gott zu vertrauen.

*Wo es gerecht zugeht, da herrschen auch Friede, Ruhe und Sicherheit.* (Jesaja 32:17)



30

OKTOBER

In einer Atmosphäre von Vertrauen und Teamgeist wird sich der Erfolg fast unweigerlich einstellen.

*Gott möge euch Mut und Kraft geben und euch in der Liebe Christi zusammenhalten. Er schenke euch tiefes Verstehen, damit ihr die ganze Größe Seines Geheimnisses erkennt.*

(Kolosser 2:2)

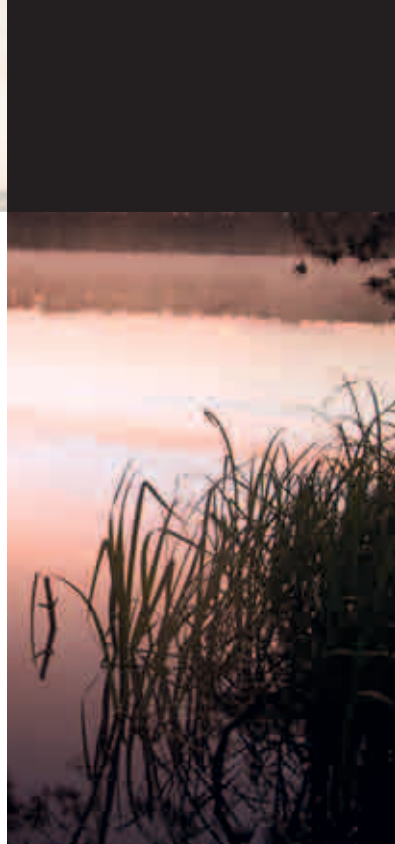


31

OKTOBER

Positiv zu denken, verbessert nicht nur deine Umstände, es kommt auch deiner Gesundheit zugute.

*Ein fröhlicher Mensch lebt gesund; wer aber ständig niedergeschlagen ist, wird krank und kraftlos. (Sprüche 17:22)*

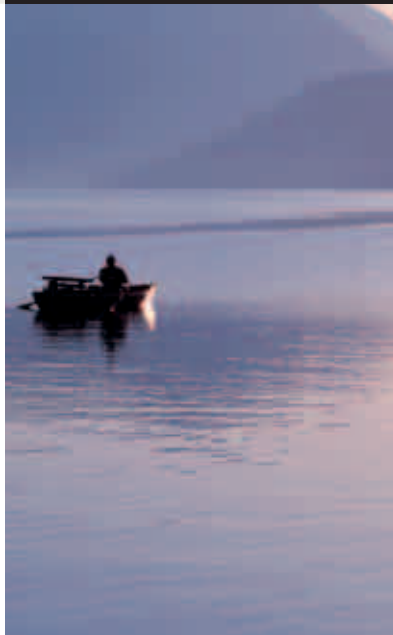


# 1

# NOVEMBER

Um deine Aufgaben effektiv erfüllen zu können, musst du neue Denkweisen und Einstellungen ganz offen begrüßen. Das hilft dir gleichzeitig, dich persönlich zu verändern.

*Wer mit Christus lebt, wird ein neuer Mensch. Er ist nicht mehr derselbe, denn sein altes Leben ist vorbei. Ein neues Leben hat begonnen!* (2. Korinther 5:17)



2

NOVEMBER

Überlass deine Sorgen Gott und  
mach mit dem Leben weiter.

*Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch  
vielmehr in jeder Lage mit Bitten und Flehen  
und voll Dankbarkeit an Gott und bringt eure  
Anliegen vor Ihn. (Philipper 4:6)*



3

NOVEMBER

Wir alle versagen ab und zu.  
Ein Misserfolg ist jedoch noch  
lange keine Niederlage, wenn  
du dich wieder aufrappelst  
und weitermachst. Lass nicht  
zu, dass dein Leben, das sonst  
erfüllt sein könnte, durch  
Mutlosigkeit verkümmert.

*Er hat mich aus aller Bedrängnis errettet.*

(Psalm 54:9)





4

NOVEMBER

Die Eigenheiten, die dich von anderen unterscheiden, machen dich erst interessant.

*Wie jeder Körper besteht dieser Leib aus vielen Teilen, nicht nur aus einem. Was wäre das schließlich für ein Körper, wenn alle Teile dieselbe Aufgabe hätten?* (1. Korinther 12:14, 19)



5

NOVEMBER

Erledige deine Arbeit so gut,  
dass du dich selber einstellen  
würdest.

*Wenn du die Gabe hast, andere zu ermutigen, dann mach es auch! ... Hat Gott dir die Fähigkeit verliehen, andere zu leiten, dann nimm diese Verantwortung ernst. Und wenn du die Begabung hast, dich um andere, die es nötig haben, zu kümmern, sollst du es mit fröhlichem Herzen tun. (Römer 12:8)*

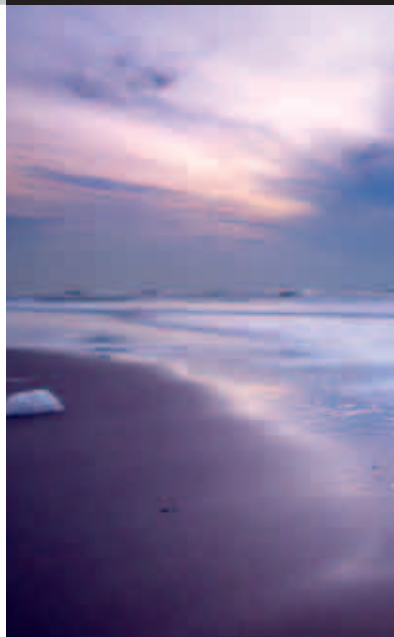


6

NOVEMBER

Es ist wunderbar, selber gute Fähigkeiten zu besitzen; diese in anderen zu entdecken, ist jedoch ein Zeichen von wahrer Führungsqualität.

*Ihr meint, alle müssten sich eurer Erkenntnis anpassen. Wissen kann uns ein Gefühl von Wichtigkeit verleihen, doch nur die Liebe baut wirklich auf. (1. Korinther 8:1)*



7

NOVEMBER

Oft fällt es uns schwer, Liebe zu schenken. Wäre es so einfach, würden es alle tun.

*Begegnet ihnen verständnisvoll, denn sie sind die Schwächeren. ... Schließlich sollt ihr alle einig sein, voller Mitgefühl und gegenseitiger Liebe. Seid barmherzig zueinander und demütig. (1. Petrus 3:8)*



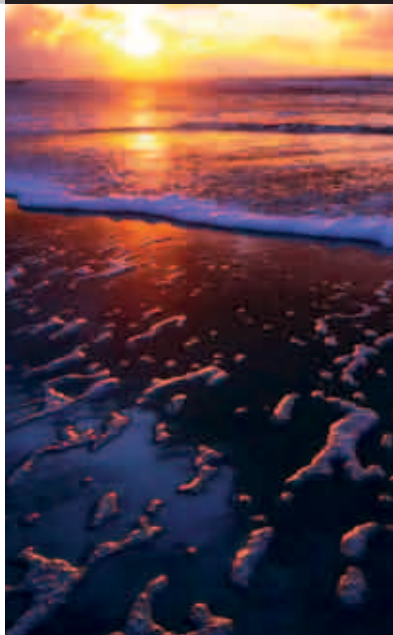
A wide-angle photograph of a sunset over the ocean. The sun is low on the horizon, creating a bright glow and casting long, soft shadows across the sky and water. The colors are warm, with oranges, yellows, and soft blues.

8

NOVEMBER

Wenn du bemerkst, dass jemand am Rande steht und ausgeschlossen scheint, gehe auf ihn zu und versuche ihn einzubeziehen.

*Deshalb sollt ihr einander Mut machen und einer den anderen stärken, wie ihr es auch schon tut. (1.Thessalonicher 5:11)*



9

NOVEMBER

Vergebung kann die Vergangenheit nicht ungeschehen machen, aber sie hilft, die Zukunft zu heilen.

*Seid nachsichtig mit den Fehlern der anderen und vergebt denen, die euch gekränkt haben. Vergesst nicht, dass der Herr euch vergeben hat und dass ihr deshalb auch anderen vergeben müsst. (Kolosser 3:13)*



# 10 NOVEMBER

Möchtest du, dass Gott sich deiner Schwierigkeiten annimmt? Dann musst du sie loslassen und Ihm übergeben. Sag Ihm einfach, dass du Ihm von nun an vertraust, sie alle zu lösen.

*Wir wollen jede Last ablegen, die uns behindert, besonders die Sünde, in die wir uns so leicht verstricken. Wir wollen den Wettlauf bis zum Ende durchhalten, für den wir bestimmt sind.*

(Hebräer 12:1)



# 11

# NOVEMBER

Wenn du einen Vorschlag machst, präsentiere deine Idee möglichst ohne deine »persönliche Verpackung«.

*Bemühe dich um das wirklich Wichtige: Weisheit, Selbstbeherrschung und Einsicht. Sie sind schwer zu erwerben, gib sie daher nie wieder auf!* (Sprüche 23:23)





12

NOVEMBER

Nichts wird je perfekt sein,  
aber fast alles kann verbessert  
werden.

*Selbst wer in Lebensweisheiten schon geübt  
ist, kann noch dazulernen. Neue Gedanken-  
anstöße helfen ihm, die Sprichwörter der  
weisen Lehrer zu verstehen. (Sprüche 1:5-6)*



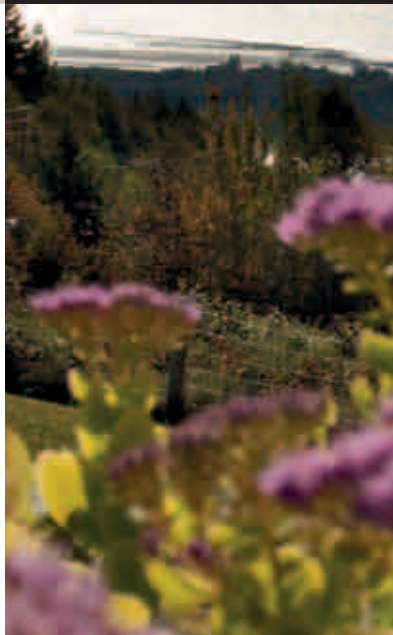
A scenic landscape photograph showing a calm lake in the foreground, surrounded by dense evergreen forests. In the distance, a range of mountains is visible under a soft, hazy sky. The overall tone is peaceful and natural.

13

NOVEMBER

Lass bei deiner Planung Zeit und Raum für Unvorhergesehenes, so dass das Wichtigste selbst dann erledigt werden kann, wenn Probleme auftauchen.

*Vertrau dich dem Herrn an und Sorge dich nicht um deine Zukunft! Überlass sie Gott, Er wird es richtig machen. (Psalm 37:5)*



14

NOVEMBER

Liebe kann auch dann fließen,  
wenn tiefes Verständnis fehlt.

*Lasst uns einander lieben, denn die Liebe  
kommt von Gott. Wer liebt, ist von Gott  
geboren und kennt Gott. (1. Johannes 4:7)*



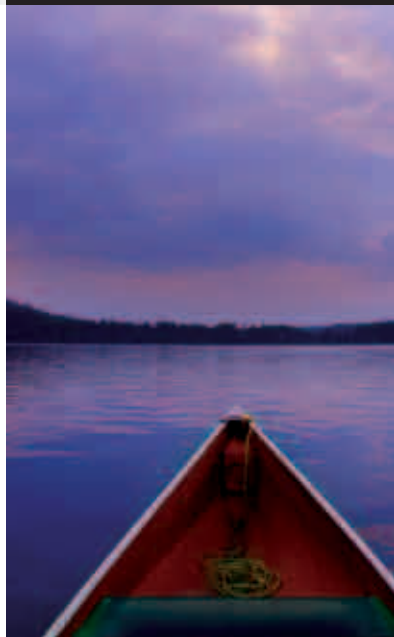
15

NOVEMBER

Wenn du lernst, in Gott zu ruhen, formst du eine Gewohnheit, die große Veränderungen in deinem Leben bewirken kann.

*Wer an Gottes Ruhe Anteil bekommt, darf von all seiner Arbeit ausruhen, genauso wie Gott ruhte, als Er alles erschaffen hatte.*

(Hebräer 4:10)



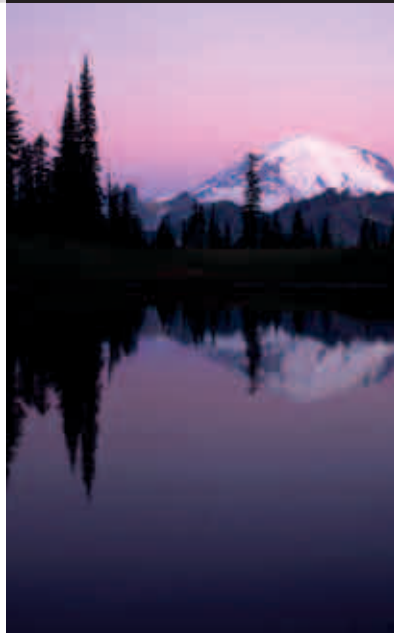
16

NOVEMBER

Niemand kann den heutigen Kampf mit gestrigen Strategien führen.

*Wir können Gott von nun an in einer neuen Weise dienen – nicht wie früher durch Einhaltung jedes einzelnen Buchstabens des Gesetzes, sondern durch den Geist.*

(Römer 7:6)



The background of the slide is a collage of purple flowers. The top-left corner features a light green background with a soft-focus image of purple flowers. The top-right corner is a solid dark green. The bottom-right corner is a close-up, sharp image of purple flowers. The bottom-left corner is a light green background with a soft-focus image of purple flowers.

17

NOVEMBER

Wenn du erst mal die richtige Aufgabe für dich gefunden hast, die deinen Fähigkeiten und Talenten entspricht, so dass du dein Bestes geben kannst, mach dich mit Enthusiasmus an sie heran!

*Deshalb setzt alles daran, so zu leben, dass eure Berufung und Erwählung gefestigt wird. Dann werdet ihr niemals zu Fall kommen.*

(2. Petrus 1:10)

# 18

# NOVEMBER

Freue dich an den kleinen, unscheinbaren Dingen. Eines Tages wirst du zurückblicken und erkennen, dass sie von großer Bedeutung waren.

*Deshalb singe ich ein Loblied auf die Freude! Es gibt für einen Menschen nichts Besseres auf der Welt, als dass er isst und trinkt und sich an seinem Leben freut. Das wird ihn während seines ganzen Lebens, das Gott ihm gibt, und trotz aller Mühe, die mit seiner Arbeit verbunden ist, begleiten. (Prediger 8:15)*



19

NOVEMBER

Jede Organisation muss sich verändern, erneuern, bewegen und aktiv sein, um lebendig zu bleiben.

*In allem, was er ... tat, und in seinem aufrichtigen Bemühen ... suchte [er] seinen Gott von ganzem Herzen. Und ihm glückte alles, was er unternahm. (2. Chronik 31:21)*





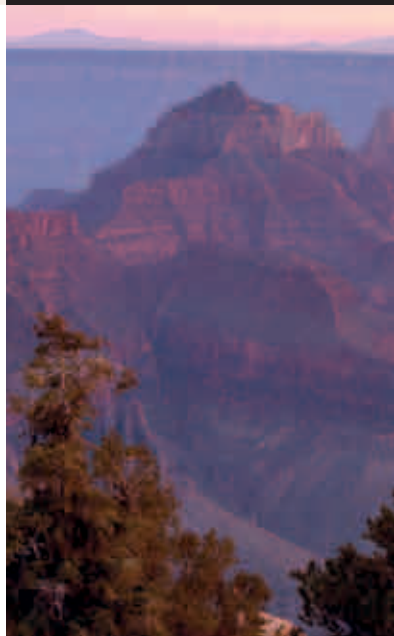
20

NOVEMBER

Fehler zu machen, ist keine Schande – es ist einfach Teil des Lebens, und wir sollten es nicht als Niederlage betrachten.

*Ich war in eine verzweifelte Lage geraten ...  
Aber Er hat mich (aus der Grube) herausgezogen und auf festen Boden gestellt. Jetzt haben meine Füße wieder sicheren Halt.*

(Psalm 40:3)



21

NOVEMBER

Gebe dich nicht damit zufrieden,  
wie die Dinge heute stehen.  
Versuche stets, neue Wege zu  
finden, um eine Aufgabe besser,  
leichter, günstiger, schneller  
oder sicherer zu erledigen.

*Wenn man einer stumpfen Axt nicht rechtzeitig die Klinge schärft, kostet die Arbeit mehr Kraft. Weisheit sorgt vor und bringt Vorteile.*

(Prediger 10:10)



22

NOVEMBER

Wenn im Zweifel, setze stets die Unschuld von jemandem voraus, weil alles ganz anders sein könnte, als es den Anschein macht.

*Konzentriert euch auf das, was wahr und anständig und gerecht ist. Denkt über das nach, was rein und liebenswert und bewundernswürdig ist, über Dinge, die Auszeichnung und Lob verdienen.*

(Philipper 4:8)



23

NOVEMBER

Vergebung hat eine übermenschliche Dimension. Wenn du vergibst, wirst du sogleich ihre befreiende Kraft spüren.

*Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Wir alle aber ... spiegeln Seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch Seinen Geist, damit wir Ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an Seiner Herrlichkeit bekommen. (2. Korinther 3:17-18)*



24

NOVEMBER

Auch wenn du mit einem Arbeitskollegen nicht auf der gleichen Wellenlänge liegst, kannst du trotzdem gut mit ihm zusammenarbeiten. Tatsächlich ermöglichen eure Unterschiede, dass ihr einander ausgleicht und gut ergänzt und ihr dadurch ein effektiveres Team bildet.

*Ich ermahne euch aber, ... dass ihr alle einmütig seid in eurem Reden und keine Spaltungen unter euch zulässt, sondern vollkommen zusammengefügt seid in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung. (1. Korinther 1:10)*



25

NOVEMBER

Entschließe dich weiterzumachen. Dann lass Gott den Wind sein, der die Segel deines Schiffs aufbläht; die Strömung, die dich vorwärtstreibt, wenn du das Gefühl hast, dass du nicht mehr rudern kannst; und die Kraft, die dir hilft, noch einen Schritt weiterzugehen, wenn dir nach Aufgeben zumute ist.

*Den Erschöpften gibt Er neue Kraft, und die Schwachen macht Er stark. (Jesaja 40:29)*



26

NOVEMBER

Wenn Veränderung schon lange nicht mehr an deine Tür geklopft hat, gehe hinaus und suche nach ihr.

*Lass dich nicht beirren und hab keine Angst, sondern sei mutig und entschlossen.*

(1. Chronik 22:13)



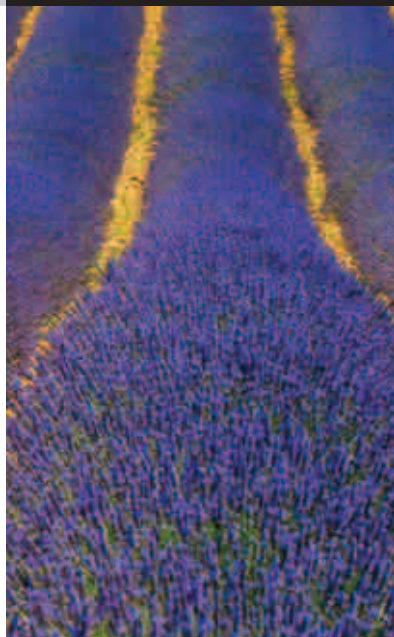
27

NOVEMBER

Gebet heilt, rettet, tröstet, stärkt und verändert. Es bewirkt alles, was Gott für uns tun kann, denn Gebet ist Gottes ureigene Kraft.

*Wenn ich zu Dir bete, erhörst Du mich;  
Du machst mir Mut und gibst mir Kraft.*

(Psalm 138:3)





28

NOVEMBER

Du magst voll überzeugt sein, die richtige Idee und korrekte Handlungsweise gefunden zu haben, aber wenn du dich zu sehr auf sie versteifst und dich an sie klammerst, verpasst du vielleicht eine noch bessere Lösung.

*Das Feuer wird prüfen, was das Werk eines jeden taugt. Hält das stand, was er aufgebaut hat, so empfängt er Lohn. Brennt es nieder, dann muss er den Verlust tragen.*

(1. Korinther 3:13–15)



29

NOVEMBER

Hervorragendes ist erreichbar,  
Perfektion ist jedoch dem  
Allmächtigen vorbehalten.

*Durch Deine große Macht und auf Deinen  
Befehl hin wurden Himmel und Erde  
geschaffen. Dir ist nichts unmöglich!*

(Jeremia 32:17)

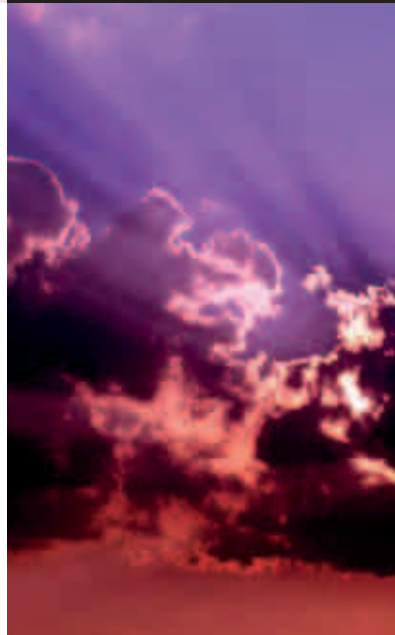


30

NOVEMBER

Versuche nicht, alle Menschen dir gleich zu machen. Schätze vielmehr die Einzigartigkeit jeder Person.

*Lasst euch im Umgang miteinander davon bestimmen, dass ihr ein gemeinsames Ziel habt. Versucht nicht, euch wichtig zu machen, sondern wendet euch denen zu, die weniger angesehen sind. Und bildet euch nicht ein, alles zu wissen! (Römer 12:16)*



1

DEZEMBER

Wahre Profis erledigen auch die kleinsten Details mit Auszeichnung.

*Du erfüllst Deine Versprechen und bist all denen mit Deiner großen Liebe treu, die Dir gehorchen und bereit sind, von ganzem Herzen Deinen Willen zu tun.*

(2. Chronik 6:14)



2

## DEZEMBER

Es ist besser, sich selber zu fragen: »Helfe ich genug mit? Was könnte ich sonst noch tun?«, als sich zu rechtfertigen mit: »Ich tue doch schon so viel. Ich gebe doch bereits mehr als genug. Andere sollten mir dankbar sein!«

*Wenn ich alles, was ich besitze, den Armen geben und sogar meinen Körper opfern würde, damit ich geehrt würde, aber keine Liebe hätte, wäre alles wertlos. (1. Korinther 13:3)*



3

DEZEMBER

Am besten setzt du alles, was du hast, auf Gottes Karte. So wirst du garantiert gewinnen.

*Nichts soll mich davon abbringen, auf Gott zu vertrauen.* (Hebräer 2:13)



4

DEZEMBER

Bereitwillig die Investitionen und Opfer zu bringen, die für Veränderungen erforderlich sind, offen und demütig genug zu sein, Neues zu erlernen und zu wachsen, sind der Preis für Erfolg.

*Weil wir diese Zusagen haben, wollen wir uns von allem reinigen, was unserem Körper oder unserem Geist schaden könnte. Wir wollen Gott ernst nehmen und uns bemühen, vollends ganz Sein zu werden. (2. Korinther 7:1)*



5

DEZEMBER

Wenn du vergibst, findest du wieder zu Glück, Lebensfreude, Heilung, Erneuerung deines Geistes und Linderung deines Schmerzes.

*Das Wichtigste aber ist, dass ihr einander beständig liebt, denn die Liebe deckt viele Sünden zu. (1. Petrus 4:8)*





6

DEZEMBER

Um als Team erfolgreich zu sein, muss jeder seinen Teil dazu beitragen; jeder muss willig, fähig und persönlich engagiert sein.

*Es ist besser, dass man zu zweit ist als allein, denn die beiden haben einen guten Lohn für ihre Mühe.* (Prediger 4:9)



7

DEZEMBER

In Gottes Welt werden Gebete niemals übergangen oder vergessen, und sie gehen nie verloren. Nicht das kleinste bisschen Kraft, Energie oder Zeit, das du in Gebet investierst, ist je verschwendet.

*Gott sagt: »Er liebt mich von ganzem Herzen, darum will ich ihn retten. Wenn er zu mir ruft, antworte ich ihm.« (Psalm 91:14–15)*





8

DEZEMBER

Was vergangen ist, kannst du nicht ungeschehen machen, aber eine dankbare Haltung wird bestimmt nichts verschlimmern. Im Gegenteil: Es macht alles nur viel besser. Du hast nichts zu verlieren, warum also nicht versuchen dankbar zu sein?

*Was immer auch geschieht, seid dankbar!*

(1. Thessalonicher 5:18)



9

DEZEMBER

Realistisch gesehen kommt Erfolg nie schnell und einfach. Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit – und das bedeutet große Anstrengungen über einen längeren Zeitraum.

*Faule Menschen wollen viel und bekommen wenig, doch wer fleißig ist, dem wird es gut gehen und er wird zufrieden sein.*

(Sprüche 13:4)



10

DEZEMBER

Wir verbringen unsere Zeit am besten, wenn wir unser Leben für andere einsetzen. Es ist immer lohnenswert, in seine Mitmenschen zu investieren.

*Ihr seid zur Freiheit berufen! Das bedeutet aber nicht, dass ihr jetzt tun und lassen könnt, was ihr wollt. Dient vielmehr einander in Liebe. (Galater 5:13)*





11

DEZEMBER

Gott liebt dich und sorgt für dich – das hat Er schon immer getan und das wird Er auch weiterhin tun.

*Alle eure Sorgen werft auf Ihn, denn Er sorgt für euch. (1. Petrus 5:7)*



A large, multi-tiered waterfall cascades down a rocky cliff. The water is white and frothy as it falls. In the lower right portion of the waterfall, a vibrant rainbow is visible, its colors blending into the white foam of the water. The background behind the waterfall is a soft, hazy landscape with green trees and a pale sky.

12

DEZEMBER

Versuche, stets Geduld zu zeigen und Fröhlichkeit, Zuversicht, Glauben und Frieden ausstrahlen, egal wie hektisch und geschäftig alles um dich herum ist.

*Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben bewahren. (Philipper 4:7)*

13

DEZEMBER

Vertraue Gott dein Herz, deinen Geist und deine Seele an. In dieser Hingabe zu Ihm wirst du Freude und Erfüllung finden.

*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Verstand. (Matthäus 22:37)*





A decorative background for the top left section of the slide, featuring a fan-like arrangement of colored pencils in shades of yellow, orange, green, and blue, pointing towards the center.

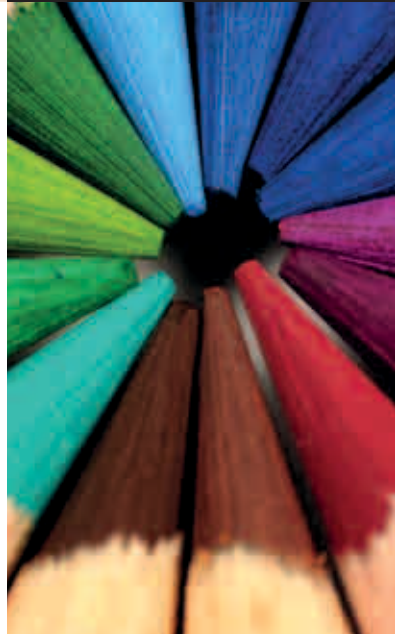
14

DEZEMBER

Ein echter Teamspieler denkt bei jedem Schritt an alle Mitglieder seines Teams. Er trifft stets Entscheidungen im Interesse aller, nicht nur seiner selbst.

*Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.*

(Philipp 2:4)



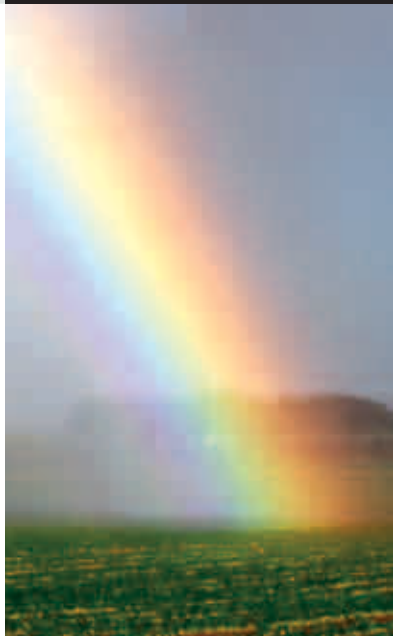
# 15

# DEZEMBER

Wenn sich eine Tür schließt,  
öffnet sich meist eine andere.  
Das Problem ist, dass wir oft  
mit so viel Sehnsucht und  
Bedauern auf die verschlossene  
Tür blicken, dass wir die neu  
geöffnete gar nicht wahrnehmen.

*Ich habe vor dir eine Tür geöffnet, die niemand  
mehr schließen kann.*

(Offenbarung 3:8)



16

DEZEMBER

Menschen, die regelmäßig miteinander kommunizieren, verstehen einander gut, und wenn Probleme auftauchen, können sie diese leichter zusammen bewältigen.

*Tief wie das Meer sind die Worte eines weisen Menschen, unerschöpflich wie ein sprudelnder Bach, eine Quelle der Weisheit.*

(Sprüche 18:4)



17

DEZEMBER

Keine Situation ist willkürlich  
und nichts geschieht nur zufällig.  
Alles ist Teil eines wundervollen  
Plans, der tiefgründiger ist, als  
wir denken.

*Er hat uns gerettet und uns dazu berufen,  
ganz zu Ihm zu gehören. Nicht etwa, weil  
wir das verdient hätten, sondern aus Gnade  
und freiem Entschluss. Denn noch ehe diese  
Welt bestand, war es Gottes Plan, uns ...  
Seine erbarmende Liebe zu schenken.*

(2. Timotheus 1:9)



18

DEZEMBER

Mit jedem Schritt in die Zukunft ändern sich auch die Methoden, die zum Erfolg führen. Bleib also offen!

*Wenn jemand unter euch Weisheit braucht,  
... dann kann er Gott einfach darum bitten.  
Und Gott, der gerne hilft, wird ihm bestimmt  
antworten. (Jakobus 1:5)*



19

DEZEMBER

Die kleinen, unscheinbaren Freuden des Lebens sind manchmal die bedeutungsvollsten.

*Sie sollen ihr Vertrauen nicht auf etwas so Unsicheres wie den Reichtum setzen, sondern auf Gott; denn Gott gibt uns alles, was wir brauchen, in reichem Maß und möchte, dass wir Freude daran haben.* (1. Timotheus 6:17)



20

DEZEMBER

Es ist ein Zeichen von Reife,  
für sein persönliches Wachstum  
offen zu sein und seinen  
Schwächen mit den Worten  
zu begegnen: »Das könnte ich  
besser machen!«

*Wer auf hilfreiche Ermahnung hört, gehört  
zu den weisen Menschen. Wer die Zurecht-  
weisung missachtet, schadet sich nur selbst;  
wer sie aber annimmt, gewinnt Einsicht.*

(Sprüche 15:31–32)

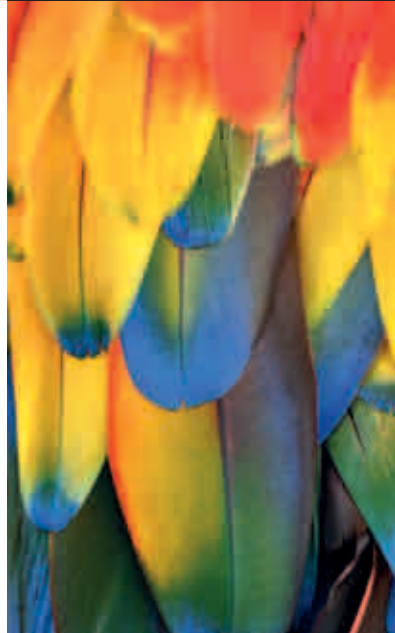


21

DEZEMBER

Es ist ganz natürlich, dass es tief im Herzen schmerzt, wenn wir von jemandem verletzt werden. Doch vollständige Heilung ist erst möglich, wenn wir vergeben.

*Glücklich sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren.*  
(Matthäus 5:7)





22

DEZEMBER

Gott kann dir Seine Einsicht in deine mitmenschlichen Beziehungen geben, so dass du die Bedürfnisse deiner Lieben erkennen kannst und weißt, wie sie am besten zu erfüllen sind.

*Der Herr entscheidet nicht nach den Maßstäben der Menschen! Der Mensch urteilt nach dem, was er sieht, doch der Herr sieht ins Herz. (1. Samuel 16:7)*



23

DEZEMBER

Gott hat nicht versprochen, dass unser Weg leicht sein wird – aber Er hat Sein Wort gegeben, dass Seine Kraft ausreicht, so dass keine Herausforderung so groß sein wird, dass du *und* Er sie zusammen nicht meistern könnt.

*Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei! Hab keine Angst, ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir!* (Jesaja 41:10)



24

DEZEMBER

Du kannst Gottes Liebe für dich weder sehen, verstehen, erklären, messen, vergleichen noch zurückhalten. Sie muss einfach als das akzeptiert werden, was sie ist: die einzig wahre und bedingungslose Liebe – die reinste Liebe, die du je kennen wirst.

*Von weit her ist der Herr erschienen; Er sagt:  
»Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben. Ich  
bin dir treu wie am ersten Tag.« (Jeremia 31:3)*



25

DEZEMBER

Wenn wir anderen zur Weihnachtszeit mit Liebe begegnen, bereitet das uns gut darauf vor, wie wir das kommende Jahr über sein sollten.

*Darin ist die Liebe Gottes zu uns offenbar geworden, dass Gott Seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch Ihn das Leben empfangen. (1. Johannes 4:9)*



26

DEZEMBER

Auch wenn es dir nicht möglich ist, »Frieden auf Erden« zu bringen, so kannst du doch allen Menschen um dich herum mit »gutem Willen« begegnen.

*Ehre und Herrlichkeit Gott in der Höhe, und Frieden auf Erden den Menschen, die guten Willens sind!* (Lukas 2:14)



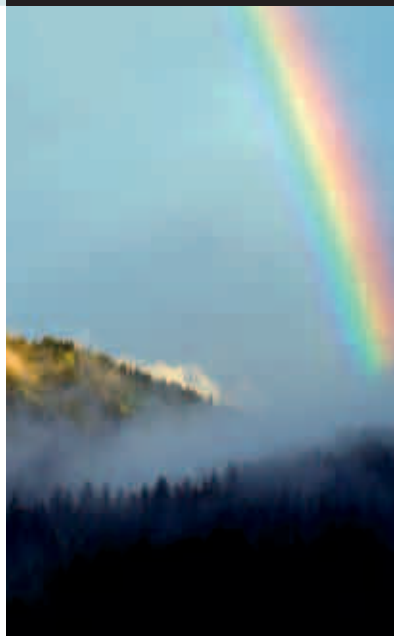
27

DEZEMBER

Die geistige Kraft des Vergebens ist vor allem eine heilende. Liebe ist schöpferisch, Erlösung ist befreiend, doch Vergebung ist heilend und aufbauend.

*Wenn ihr den andern vergebt, was sie euch angetan haben, dann wird euer Vater im Himmel euch auch vergeben.*

(Matthäus 6:14)



28

DEZEMBER

Optimistisches Denken resultiert  
in konstruktivem Handeln, was  
sich sowohl geistig als auch  
körperlich positiv auswirkt.

*Ich will den Herrn loben und nie vergessen,  
wie viel Gutes Er mir getan hat. (Psalm 103:2)*



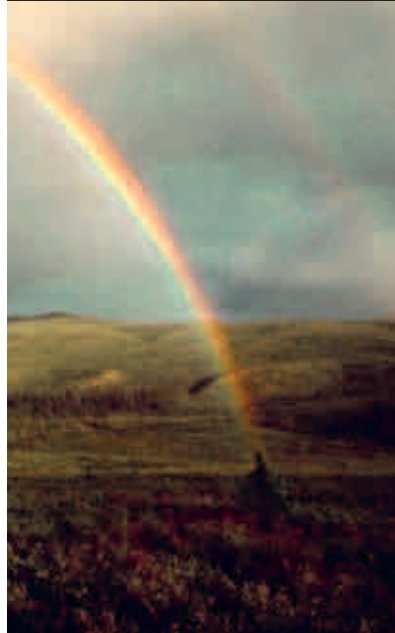
29

DEZEMBER

Hab keine Angst, dich verletzlich zu zeigen, und sei demütig genug zuzugeben, dass du nicht alles weißt. Andere werden deshalb nicht weniger von dir halten, sondern mehr.

*Seid voll Mitleid und Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftheit und Geduld.*

(Kolosser 3:12)





30

DEZEMBER

Plane für die Zukunft, aber mach dir keine Sorgen um sie.

*Deshalb sorgt euch nicht um morgen – der nächste Tag wird für sich selber sorgen! Es ist doch genug, wenn jeder Tag seine eigenen Lasten hat. (Matthäus 6:34)*



31

DEZEMBER

Sei bereit, den Anker zu lichten und in See zu stechen, im vollen Bewusstsein, nie mehr an die früheren Gestade zurückzukehren. Nur so kannst du wirklich Neuland entdecken.

*Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass es Ihn gibt und dass Er die belohnt, die Ihn aufrichtig suchen.*

(Hebräer 11:6)

